

790 / €1.-



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

Sport-Club Freiburg

Samstag, 22.09.2012, 15:30 Uhr



INTERVIEW DER WOCHE:
STEFAN REISINGER



NORBERT MEIER:
**ZU GAST IM
DOPPELPASS**



WIE IST ES EIGENTLICH...
**IN DER TÜRKEI,
AHMET CEBECI?**

POSTER:
ANDREY VORONIN



SCHICKT DIE BADENER BADEN!



D-NETZ
QUALITÄT



COMMUNITY
GRATIS¹



VERTRAGS
FREI

MIT 1895 FREI-SEKUNDEN FÜRS GEGNER-VERSENKEN.²

NUR MIT DER FORTUNA HANDY-KARTE:

- > Pro Karte gehen 2 Euro an die Fortuna Jugendförderung
- > Inklusive 95er Rufnummer
- > Inklusive Gratis-Freizeichenton „Tage wie diese“ von den Toten Hosen³
- > Für nur 9 Cent pro Min./SMS in alle deutschen Netze telefonieren, simsen und surfen⁴

GLEICH IM
FORTUNA FANSHOP
INFORMIEREN!



OTELO

¹ Bei Aufladung von 9€/19€/29€ erhältst du für 1/4/9 Wochen gratis eine Sprach- & SMS-Flat zu otelo (nat., ohne Sondernummern). ² Gilt für gewonnene Spiele in der Ersten Bundesliga während der Saison 12/13 u. 13/14. Sobald dein Bonus verfügbar ist (i. d. R. am darauffolgenden Werktag), wirst du per SMS informiert. Verwendbar für nat. Standardgespräche in alle Netze (minutengenaue Abrechnung). Nicht verbrauchte Leistung verfällt nach 1 Mon. ³ Um den kostenlosen Freizeichenton von den Toten Hosen „Tage wie diese“ zu erhalten, einfach eine SMS mit „Fortuna“ an die 22580 schicken. Die Auswahl des Freizeichentons „Tage wie diese“ ist kostenlos. Im 1. Mon. wird der Dienst nicht berechnet, danach 0,99€/Mon. Dienst-Bereitstellungspreis. Der Dienst läuft 1 Mon. ab Buchung u. verlängert sich jeweils automatisch um 1 weiteren Mon., falls nicht jeweils vorab gekündigt. Bei fehlendem otelo Guthaben können ausgewählte Töne gelöscht werden. ⁴ Nat. Standardgespräche in dt. Mobilfunknetze, ins dt. Festnetz u. in die auf otelo.de aufgeführten ausländischen Festnetze sowie Datennutzung: 0,09€/Min. (jewe. 60/60-Takt); je nat. Standard-SMS: 0,09€.

Weitere Infos, Preise und AGB auf www.otelo.de.

Preise inkl. MwSt.

FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

Ausgabe # 790
Samstag, 22. September 2012

Die nächste Ausgabe erscheint am
28. September 2012.

58 JUGEND



58 JUGEND

„Man kann eine Menge lernen“

Muhammet Karpuz war mit der türkischen Nationalmannschaft unterwegs

U 19 mit ordentlichem Saisonstart

Fortunas Nachwuchs-Teams haben noch Steigerungspotenzial

60 WIE IST ES EIGENTLICH IN ...

der Türkei, Ahmet Cebe?

„Fortuna ist etwas Besonderes für mich“

62 SPIELPLAN

Der komplette Spielplan der Saison



4 INTERVIEW

Stefan Reisinger

„Immer auf dem Fußballplatz: Als Spieler und Schiedsrichter!“

6 NEWS u.a. mit:

Wiederanpiff für „95 Olé!“

Das Stadtwerke Düsseldorf Fan-Magazin

Pokal-Hit live in der ARD

Fortuna Düsseldorf gegen Borussia Mönchengladbach im Free TV

„Geh’ Deinen Weg“

Gemeinsam für Integration in Deutschland

Auf dem Tower des Airports Düsseldorf

Schahin und Fomitschow schauten sich mit den Mitgliedern am Flughafen um

Dominik Hoffmeyer verstärkt Fanbetreuung

Neuer Fanbeauftragter neben Jörg Emgenbroich

Auch Radio Fortuna ist in der Bundesliga angekommen

Der Podcast ist auch in der neuen Saison online

Mitgliederversammlung am 5. November 2012

Turnusmäßige Wahlen zum Wahlausschuss

Fünf Nationalspieler waren in der Länderspiel-Pause unterwegs

Almers Österreicher unterliegen Deutschland denkbar knapp



20 F95 IM NETZ

In dieser Woche vor...

5/10/20/40 Jahren

Spieler des 3. Spieltags

Gewählt von den Fans auf unserer Facebook-Seite

Fundstück der Woche

Die Toten Hosen zieren das Fortuna-Trikot

22 RÜCKBLICK

VfB Stuttgart

Fortuna hält die Null und punktet in Stuttgart

24 SPONSOREN & PARTNER

26 STATISTIK

Statistik Saison 2012/13 / Der aktuelle Spieltag / Alle Spiele im Überblick

30 UNSER KADER

Fortuna Düsseldorf

32 POSTER

Andrey Voronin

34 DER KADER UNSERER GÄSTE

Sport-Club Freiburg



36 UNSER GAST

Sport-Club Freiburg

Der SC Freiburg und der ewige Kampf um der Klassenerhalt



Interview mit Christian Streich

„Gutes Fortuna-Konzept zahlt sich aus“

Yesterday

Auch der Doppelpack von Youn-ga-Mouhani konnte die Fortuna nicht retten

42 VORSCHAU

SpVgg Greuther Fürth

Das erste Duell zweier Aufsteiger

44 FANNEWS

Fans grüßen

von der ganzen Welt

48 PROMI-TIPP

50 CLUB 95

56 2. MANNSCHAFT

Zwote mit „Pflichtsieg-Niederlage“

Fortuna Düsseldorf II unterliegt der SSVg Velbert mit 1:2

Impressum

**„Fortuna Aktuell“
Flinger Broich 87
40235 Düsseldorf**

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf

Chefredaktion: Tom Koster (ViSdP)

Redaktion: Andreas Hecker, Markus Heller, Christian Krumm, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, MSPW, Marco Langer, Rolf Remers, Hubert Ronschke

Fotos: Christof Wolff, Sonja Häuseler, Benedikt Jerusalem, Nadine Koch, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller

Layout & Bildbearbeitung: Christian Lewandowski (www.derlewan.de)

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.fortuna-duesseldorf.de

Print kompensiert

Id-Nr. 1222873
www.bvdm-online.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO₂-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO₂-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO₂-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.



STEFAN REISINGER

„Immer auf dem Fußballplatz: Als Spieler und Schiedsrichter!“

In diesem Sommer kam Stefan Reisinger aus dem Breisgau ins Rheinland. Vom SC Freiburg wechselte der Angreifer zur Fortuna und unterschrieb einen Zwei-Jahres-Vertrag. Für die Rot-Weißen absolvierte er bereits zwei Pflichtspiele in dieser Saison. Im DFB-Pokal schoss er beim 1:0-Erfolg in Burghausen das Siegtor, in der Bundesliga gegen Gladbach (0:0) blieb ihm ein Treffer verwehrt. In diesem Derby zog er sich allerdings eine Verletzung zu, so dass er eine Zwangspause einlegen musste.

Fortuna Aktuell sprach mit ihm vor dem heutigen Aufeinandertreffen mit seinem Ex-Verein ausführlich über den Saisonstart, seinen sportlichen Werdegang, sportliche Ziele und sein Fußball-Hobby. Zum Abschluss des Interviews stellt er sich wie gewohnt einigen Facebook-Fragen der Fortuna-Anhänger.

➔ **Stefan, herzlichen Glückwunsch nachträglich zu Deinem 31. Geburtstag am 14. September! Wie und wo hast Du gefeiert?**

Reisinger: Leider nicht im Mannschaftshotel in Stuttgart! Aufgrund meiner Verletzung musste ich ja zu Hause bleiben und habe daher ganz still im kleinen Kreis mit Freunden gefeiert. Schließlich muss ich darauf achten, dass ich mich vernünftig regeneriere, um den Heilungsprozess zu beschleunigen.

➔ **Wie und wo hast Du dann am Samstag das Spiel beim VfB Stuttgart gesehen?**

Reisinger: Ich habe es mir daheim im Fernsehen angeschaut. Und ich denke, dass wir mit dem Punkt gut leben können. Vielleicht wäre mehr drin gewesen, aber wichtig war, dass wir defensiv gut stehen. Im Spiel nach vorne können wir uns bestimmt noch steigern und können mutiger werden. Denn irgendwann werden wir hinten auch mal ein Gegentor bekommen...

„Das Verletzungsrisiko gehört einfach zum Fußball dazu“

➔ **Deine persönliche Zwischenbilanz bei der Fortuna dürfte nach 150 Einsatzminuten und einem – allerdings sehr wichtigen – Tor eher durchwachsen ausfallen, oder?**

Reisinger: Ja natürlich. Es hat

sehr gut angefangen. Vor allem ist für mich als Stürmer solch ein Siegtreffer wichtig für das Selbstbewusstsein. Zumal es im Pokalspiel in Burghausen, dem ersten Pflichtspiel der Saison, noch nicht wirklich richtig rund lief bei uns. Schön, dass wir dazu noch mit dem Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach ein Super-Los in der zweiten Runde gezogen haben. Danach hatte ich aber eine Mandelentzündung und dummerweise kam dann im Spiel gegen Gladbach die Knieverletzung hinzu. Schade, dass es gleich zu Saisonbeginn passiert ist, aber dieses Risiko gehört einfach zum Fußball.

➔ **Wie bewertest Du – unabhängig von Deiner Verletzung – den Saisonstart nach vier Pflichtspielen?**

Reisinger: Bislang lief es für uns gut. Wir können hochzufrieden sein, denn wir sind im Pokal wei-

ter, die fünf Punkte, die wir in der Liga haben, kann uns keiner mehr nehmen, und wir haben noch kein Gegentor kassiert! Dabei ist wichtig, dass wir nicht direkt unten in der Tabelle mit dem Rücken zur Wand stehen. Das ist gut für das Selbstvertrauen. Aber - auch wenn es eine Floskel ist - die Saison ist noch sehr, sehr lang. Wir müssen schauen, dass wir jetzt in dieser Phase so viele Punkte wie möglich sammeln, damit wir das große Ziel Klassenerhalt verwirklichen können.

„Mit der Fortuna will er es dem „Vorbild“ SC Freiburg nachmachen“

➔ **Heute geht es für die Fortuna gegen den SC Freiburg und schon am Dienstag steht das Auswärts-spiel in Fürth an. Für Dich zwei besondere Spiele – ob auf dem Platz, der Bank oder der Tribüne?**



Energisch setzt sich Stefan Reisinger hier gegen Gladbachs Verteidiger Alvaro Dominguez durch.

Reisinger: So oder so sind sie das auf jeden Fall. In Freiburg habe ich drei Jahre gespielt und vorher in Fürth – mit einer Unterbrechung – sogar fünf Jahre. Zuletzt in Freiburg haben wir das geschafft, was ich jetzt mit der Fortuna unter ähnlichen Voraussetzungen schaffen will. Denn der Sportclub gehört eher zu den „kleinen Vereinen“ der Bundesliga mit einem geringen Budget. Von daher war der Klassenerhalt jedes Jahr ein großer Erfolg für uns. Vielleicht kann ich unserem Trainer ja ein paar wichtige Tipps über den Gegner geben, den ich ja noch sehr gut kenne (lacht). Hauptsache ist, dass die drei Punkte am Ende hier bleiben.

➔ **Erkläre doch bitte mal das Geheimnis oder das Erfolgsrezept vom SC Freiburg, der seit Jahren – obwohl immer als Abstiegskandidat gehandelt – mit wenig Geld in der Bundesliga bleibt?**

Reisinger: Das ist auf jeden Fall die mannschaftliche Geschlossenheit, der Teamgeist. Auch die Fans sind in den Heimspielen äußerst wichtig, weshalb die Bilanz zu Hause so gut ist (Freiburg ist seit zehn Heimspielen ungeschlagen, Anm. d. Red.). Außerdem ist es relativ beschaulich in Freiburg, wodurch es sich ohne den großen „Presserummel“ ruhiger arbeiten lässt.

Im zweiten Anlauf hat Norbert Meier seinen Wunschspieler bekommen

➔ **Stimmt es eigentlich, dass Du vor Deiner Freiburger und Fürther Zeit vor einigen Jahren beinahe schon einmal im Rheinland gelandet wärst – und zwar unter Norbert Meier beim MSV Duisburg?**

Reisinger: Ja, das ist richtig. Damals gab es Gespräche. Aber ich war noch zu jung und habe mich nicht getraut zu wechseln, weil ich zu heimatverbunden war. Von daher bin ich 2005 dann zum TSV 1860 München gegangen. Im Nachhinein weiß man es besser und ein Wechsel wäre vielleicht sinnvoller gewesen. Aber das lässt sich jetzt nicht mehr ändern. Ohnehin bin ich insgesamt zufrieden mit meinem Karriereverlauf und dem, was ich erreicht habe.

➔ **Inwieweit war das Interesse der Fortuna – allen voran von Norbert Meier – ausschlaggebend für Deinen Wechsel?**

Reisinger: Das hat schon eine Rolle gespielt, obwohl ich mich nicht mehr daran erinnern

konnte, was wir damals konkret besprochen hatten (lacht). Aber den Verein Fortuna Düsseldorf habe ich aus der Ferne immer beobachtet – allein wegen der Kulisse in der 2. Bundesliga und der Euphorie. Deshalb habe ich nicht lange überlegt, als ich gehört habe, dass Interesse an mir besteht, zumal es noch einmal eine große Herausforderung für mich ist hier den Klassenerhalt zu erreichen.

➔ **Eine andere Herausforderung hast Du freiwillig zu Deinem Hobby gemacht. Du bist geprüfter Schiedsrichter?**

Reisinger: Ja, das ist richtig. Ich habe mit 17 oder 18 Jahren die Prüfung in Landshut abgelegt. Ab und zu, wenn ich in der Sommerpause daheim bin und ein wenig Zeit habe, leite ich noch die ein oder andere Begegnung im Seniorenbereich in der Kreisklasse. Früher war ich Linienrichter bis hin zur Oberliga. Es ist sehr interessant das Spiel aus einem anderen Blickwinkel zu sehen. Vor allem verändert es für mich als Spieler die Sichtweise im Umgang mit dem Schiedsrichter. Aber generell ist mein Verhältnis zu den Unparteiischen immer ganz okay gewesen, wobei man sich im Laufe der Jahre gegenseitig kennen lernt und respektiert.

➔ **Stefan, wir danken Dir für das Gespräch und wünschen Dir eine sportlich erfolgreiche und gesunde Zeit in Düsseldorf!**



Reisinger geht immer dahin, wo es weh tut: In dieser Szene attackiert der Angreifer Gladbachs Torwart Marc-André ter Stegen.

5 Facebook-Fragen von Fortuna-Fans an

Stefan Reisinger:



1. Was wärst du geworden, wenn es mit der Profikarriere nicht geklappt hätte?

➔ Ich bin ja gelernter Bankkaufmann und habe in diesem Beruf während meiner Ausbildung schon gearbeitet. Ursprünglich hatte ich aber vor auf Lehramt zu studieren – so wie einer meiner Brüder. Aber durch die Profikarriere war an ein Universitätsstudium nicht zu denken.

2. Wie lautet Dein Spitzname?

➔ Die meisten sagen „Reise“ zu mir und das passt schon.

3. Wie gefällt es Dir als Ur-Bayer (Niederbayern) im Rheinland?

➔ Ich fühle mich bislang sehr wohl hier. Düsseldorf hat seine Reize, und das ist eine sehr schöne Gegend hier! Vor allem der Rhein gefällt mir. Von daher war es für mich gar keine Frage, dass ich in meinem „hohen“ Fußballalter den Süden verlasse und „ein bisschen nördlicher“ auf der Landkarte gehe!

4. Wer war bisher Dein stärkster Gegenspieler?

➔ Oh, das ist schwierig. Ich würde den Argentinier Marcello Bordon (von 1999–2004 beim VfB Stuttgart und von 2004–10 bei Schalke, Anm. d. Red.) nennen – allein wegen seiner körperlichen Präsenz. Denn er war kräftig, kopfballstark und dazu noch schnell.

5. Wie schmeckt Dir unser Altbier?

➔ Ich bevorzuge eher andere Getränke, was daran liegt, dass ich generell kein Biertrinker bin.

Fortunas erstes Fernsehmagazin bei center.tv geht in seine dritte Saison

Stadtwerke Düsseldorf Fan-Magazin mit Wiederanpiff

Ende März 2011 fiel erstmals die Klappe für das zwanzigminütige Fernsehmagazin. Immer donnerstags vor den Heimspielen – um jeweils 20 und 22 Uhr – wird dieses beim Düsseldorfer Lokalsender center.tv ausgestrahlt. Damit soll es für alle Fortuna-Fans noch mehr Infos und Hintergrundberichte rund um ihren Lieblingsverein geben.



Der Kameramann macht sich bereit, gleich startet die neue Sendung.



Folge 1 der neuen Saison: Fortunas Vorstandsvorsitzender Peter Frymuth stellt sich den Fragen von Moderator Martin Ammermann.



Anschließend wird das Material ausgewertet und geschnitten.



Spieler, Trainer, Manager und Vorstandsmitglieder haben sich bereits den Fragen von Sportmoderator Martin Ammermann gestellt, an dessen Stelle ab Oktober Pascal Heithorn im Studiosessel Platz nimmt. Der gebürtige Düsseldorfer blickt bereits auf 10 Jahre Erfahrung als Journalist zurück, u.a. seit 2006 als stellvertretender Sport-Chef bei center.tv. Doch nicht nur theoretisch ist der Sprach-, Pädagogik- und Sportwissenschaftler fit. Schließlich spielte er selbst sieben Jahre in der Jugend von Fortuna Düssel-

dorf. Der Studiosessel für die Interviews steht wahlweise in der Loge von Fortunas Sponsor und premiumPartner, den Stadtwerken Düsseldorf, oder am Spielfeldrand der ESPRIT arena sowie in der Vergangenheit auch schon in der legendären air berlin world, dem Ausweichstadion der Rot-Weißen im letzten Jahr. Neben den Rückblicken auf vergangene Spiele und Einblicken in die Trainingseinheiten steht vor allem immer wieder der Ausblick auf das nächste Heimspiel im Mittelpunkt. Darüber hinaus werden in jeder Sendung Beiträge zu aktuellen Themen, Hintergrund-Stories und natürlich interessante Studiogäste präsentiert. Zum Abschluss kommen die

Zuschauer in den drei „Fragen der Woche“ zu Wort, wofür es regelmäßig kleine Preise gibt. Die Fragen an Spieler, Trainer, Manager oder ganz allgemein an Fortuna Düsseldorf können interessierte Zuschauer an die Email-Adresse: 95ole@center.tv schicken.

Die Fortsetzung von „95 Olé!“ war nur die logische Konsequenz aus den Einschaltquoten der Vergangenheit. Denn die TV-Sendung für alle Fortuna-Anhänger konnte regelmäßig hohe Einschaltquoten erzielen. So schalten durchschnittlich etwa 70.000 Zuschauer ein, wenn es heißt: „95 Olé – das Stadtwerke Düsseldorf Fan-Magazin!“ bei center.tv. Auch die Mediathek des Senders

im Internet erreicht Abrufzahlen des Videos, die im vierstelligen Bereich liegen.



➔ Das komplette TV-Programm und weitere Ausstrahlungstermine von „95 Olé! Das Stadtwerke Düsseldorf Fan-Magazin“ gibt es auch unter: www.center.tv. Zu empfangen ist der Fernsehsender für die Regionen Düsseldorf, Neuss und Mettmann über das analoge und digitale Unitymedia-Kabelnetz auf Kanal 18 und live im Internet via Web-TV.

Mitglied des Arbeitskreises Fanarbeit verstarb im Alter von nur 18 Jahren

Arbeitskreis Fanarbeit und Fortuna trauern um Jan-Philipp Ufer

Der Arbeitskreis Fanarbeit (AK) trauert um sein Mitglied Jan-Philipp Ufer. Der gebürtige Raterger war auch Mitglied des Fortuna-Fanclubs „Feuer und Flamme“. Sein großes Ziel war es, beim ersten

Bundesliga-Spiel der neuen Saison wieder im Fanblock zu stehen, doch dieser Wunsch blieb ihm verwehrt. Jan-Philipp Ufer verstarb im Alter von nur 18 Jahren an Leukämie. Trotz einer mit Hilfe von Fortuna Düsseldorf

groß angelegten Typisierungsaktion, bei der man in Fankreisen auf eine riesige Spendenbereitschaft stieß, verlor er nach 13 Monaten seinen Kampf gegen den Krebs. Gehofft, gekämpft aber doch verloren.

➔ Wir sind tief betroffen und unser aller Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seiner Familie und seinen Freunden.

Are you the Next?

When Hitachi was selected to supply new Class 395 high-speed trains to Southeastern, the first thing we built was a team.

Working closely with our customers, suppliers and industry partners at every stage, we delivered a world-class service – six months early.

The trains achieved the best ever reliability performance for a new train introduction in the UK.

And Southeastern's high-speed service was the highest scoring commuter rail service in the National Passenger Survey 2010.

Want to be the Next?



Social Innovation Business: Hitachi provides solutions which create a win-win situation for our customers and for society. Like our train whose lightweight aluminium body offers more acceleration and passenger space, while using less energy. hitachi.eu

HITACHI
Inspire the Next



Fortuna Düsseldorf gegen Borussia Mönchengladbach im Free TV

Pokal-Hit live in der ARD

Am 2. Spieltag der aktuellen Bundesliga-Saison trafen Fortuna Düsseldorf und Borussia Mönchengladbach bereits aufeinander, aber aufgrund des Urteils der DFB-Sportgerichtsbarkeit durften nur 30.000 Zuschauer in die ESPRIT arena. Das wird in der 2. Runde des DFB-Pokals anders sein, denn dann wird voraussichtlich das Stadion bis auf den letzten Platz ausverkauft sein.



Aber auch für diejenigen, die im Vorverkauf leer ausgehen und kein Ticket für den Pokal-Hit ergattern können, gibt es eine kleine Entschädigung: Die Partie wird live im Free-TV übertragen. Die ARD zeigt das Derby am Mittwoch, 31. Oktober. Um 20.30

Uhr wird die Begegnung zwischen den beiden Lokal-Rivalen angepfiffen.

Schon in der vergangenen Spielzeit wurde ein DFB-Pokal-Spiel mit Fortuna-Beteiligung live übertragen. Am 20. Dezember 2011 war der Deutsche Meister Borussia Dortmund in der 3.

Runde zu Gast in der ESPRIT arena und konnte sich erst im Elfmeterschießen gegen tapfer kämpfende Rot-Weiße durchsetzen. Durchschnittlich 6,91 Millionen Menschen schauten sich den Pokal-Krimi im ZDF an. Das bedeutete einen Marktanteil von 23,1 Prozent.

Bundesligisten verzichteten auf Trikotwerbung

„Geh‘ Deinen Weg“ – Gemeinsam für Integration in Deutschland

Integration ist eines der großen Zukunftsthemen unserer Gesellschaft. In Deutschland leben über 16 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund. Angesichts dieser Tatsache engagiert sich die Deutschlandstiftung Integration unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit einem umfassenden Programm. Um diese Aktivitäten auch öffentlich zu unterstützen, haben sich die 18 Bundesliga-Clubs zu einer besonderen Initiative entschlossen.



Am 3. Spieltag der Bundesliga (14. bis 16. September 2012) verzichteten die Clubs und deren Sponsoren auf Trikotwerbung und liefen stattdessen einheitlich mit dem Aktionsmotto **„Geh Deinen Weg“** auf. Auch die Bälle aller Begegnungen waren an diesem Spieltag mit dem Motto bedruckt. Die Botschaft ist klar: Egal, woher ein Mensch kommt, er soll die gleichen Chancen haben wie alle anderen, seinen Weg in unserer Gesellschaft gehen zu können.

Die breit angelegte Aktion verdeutlicht, dass Integration nicht eine Sache des Einzelnen ist, sondern alle angeht. Bereits vor 20 Jahren machte sich die Bundesliga unter dem Eindruck der fremdenfeindlichen Ausschreitungen von Rostock und Solingen mit der Kampagne **„Mein Freund ist Ausländer“** öffentlich für ein friedliches Miteinander stark. Ein großer Dank gilt in dieser Hinsicht auch den Sponsoren, die im Sinne der Sache auf einen Teil ihrer Werberechte verzichtet haben.

Ziel der Deutschlandstiftung Integration (DSI), die vom Verband Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ) ins Leben gerufen wurde, ist es, mit gezielten Maßnahmen das Thema Integration in den öffentlichen Fokus zu rücken.

Auch für die Bundesliga-Stiftung ist das Thema Integration eine wesentliche Säule ihres Konzeptes. 2010 startete die von Ligaverband

und DFL gegründete Einrichtung mit ihrer Kampagne **„Integration. Gelingt spielend“**. Mit prominenten Fußballern wie Mario Götze, Ilkay Gündogan und Gerald Asamoah wurde in diesem Zusammenhang bundesweit u.a. mit eigens produzierten TV-Spots auf das Thema aufmerksam gemacht. Darüber hinaus unterstützt die Bundesliga-Stiftung seit 2010 sogenannte Lernzentren, von denen mittlerweile bereits elf an Fußballstandorten in Deutschland gegründet wurden. Unter anderem in Nürnberg, Gelsenkirchen, Frankfurt, Dortmund oder Bremen bieten die Clubs zusammen mit den Fanprojekten in den Lernzentren Jugendlichen Lernmodule zum Beispiel zu Themen wie Partizipation, Integration, Toleranz oder Gewaltprävention an. Auch bei diesen Projekten hat sich gezeigt: Die Bundesliga erreicht Menschen – über alle Grenzen hinweg.



Am 3. Spieltag trugen alle Bundesliga-Clubs das Logo der „Geh deinen Weg“-Kampagne auf der Brust.

Sicherheitshinweis: Lassen Sie Ihre Anfeuerungsrufe nicht unbemerkt im Fanblock verstummen.

*Der Flughafen Düsseldorf wünscht Fortuna Düsseldorf
viel Erfolg gegen den SC Freiburg.*



Rechtsverteidiger Christian Weber hat die Fortuna nach drei Jahren verlassen

Weber wechselt nach Aachen

Nach Kai Schwertfeger und Sascha Rösler zog es den dritten Fortunen zu Alemannia Aachen. Kurz vor Ende der Wechselperiode löste der Defensivspezialist seinen Kontrakt in Düsseldorf auf und unterschrieb in der Kaiserstadt einen Dreijahresvertrag.



Christian Weber in seinem letzten Pflichtspiel für Profis am vorletzten Spieltag der letzten Saison bei Greuther Fürth.

Bei den Schwarz-Gelben soll er im zentralen Mittelfeld eingesetzt werden. „Christian Weber hat in der Vergangenheit überwiegend als Rechtsverteidiger auf sich aufmerksam gemacht. Wir hatten

ihn schon länger auf der Liste und haben ihn bewusst als defensiven Mittelfeldspieler gescoutet. Er kann auf dieser zentralen Position vor der Abwehr spielen, das hat er zuletzt auch in Düsseldorf beweisen können“, sagte Uwe

Scherr, Geschäftsführer Sport der Alemannia. Damit reagierten die Aachener auf den langen Ausfall von Aimen Demai, der in der kompletten Hinrunde nicht mehr zum Einsatz kommen kann.

Nach dem Zweitliga-Aufstieg im Jahr 2009 holte die Fortuna Weber vom AE Larisa aus der griechischen Super League. Der inzwischen 28-Jährige erkämpfte sich sofort einen Stammplatz auf der rechten Seite in der Viererkette. In seiner ersten Saison bei der Fortuna fehlte Weber lediglich in einer Partie aufgrund einer Gelbsperre. In den anderen 33 Begegnungen verpasste er nur zwölf Minuten. Direkt am ersten Spieltag gegen den SC Paderborn erzielte er seinen einzigen Saisontreffer, zudem bereitete er fünf weitere Tore vor.

Im Folgejahr verlor Weber seinen Stammplatz nach sechs Niederlagen zum Auftakt an Kai Schwertfeger, der in der Folge die rechte Abwehrseite übernahm. Erst am

27. Spieltag, ausgerechnet zum Auswärtsspiel bei seinem Ex-Club MSV Duisburg, stand er wieder für den Rest der Spielzeit von Beginn an auf dem Feld. In 15 Einsätzen brachte er es auf eine Tor-Vorlage.

Die letzte Saison begann ähnlich: Nach sieben Spielen musste der Neu-Aachener seinen Platz räumen, da Trainer Norbert Meier sich dazu entschieden hatte, den von Borussia Mönchengladbach ausgeliehenen Tobias Levels aufzustellen. Es folgte eine erneute Durststrecke für Weber, der sich aber stets in den Dienst der Mannschaft gestellt und auf seine Chance gewartet hat.

Nach drei Jahren, 61 Zweitliga- und vier DFB-Pokal-Spielen verlässt Weber die Rot-Weißen in Richtung Aachen. Die gesamte Fortuna-Familie bedankt sich bei Christian Weber und wünscht ihm auf seinem weiteren Lebensweg sportlich wie privat alles Gute.

Schahin und Fomitschow schauten sich mit Mitgliedern am Flughafen um

Auf dem Tower des Airport Düsseldorf

Wie in jedem Monat gab es auch im August wieder eine spannende Mitglieder-Aktion. Diesmal durften vier Mitglieder zusammen mit den beiden Spielern Dani Schahin und André Fomitschow den Tower am Airport Düsseldorf besuchen.

Bevor es mit dem Aufzug auf 85 Meter Höhe ging und Fluglotse Matthias Maas seinen Arbeitsplatz erklärte, zeigte er der Gruppe noch die Technikräume im Erdgeschoss. Anschließend mussten die Teilnehmer schwindelfrei sein, denn mit dem Fahrstuhl ging es weit nach oben. Schahin und Fomitschow fanden sich auf dem Mannschaftsposter im Tower wieder, denn Maas und seine Kollegen stellen ihre Sympathie zum Traditionsclub aus Flingern offen zur Schau. Maas durfte als Fortuna-Mitglied selber auch schon an einer Mitgliederakti-

on teilhaben und kam dadurch auf die Idee, seine interessante Arbeitsstelle zur Besichtigung anzubieten.

Die Teilnehmer waren sehr interessiert an den Erklärungen über die Arbeitsabläufe der Fluglotsen, alle fühlen sich jetzt im Flugzeug noch besser aufgehoben. Starts und Landungen werden von den Lotsen koordiniert und mit Begeisterung von den Mitgliedern beobachtet. Aber nicht nur der Alltag eines Fluglotsen begeisterte die Mitglieder und die Profis, sondern auch der grandiose Ausblick über die Stadt. Der Abstieg erfolgte über eine schwindeler-



Auf 85 Metern Höhe (v. re. n. li.): Altmitglied Justus Biron, Neumitglied Jan Renziehausen (stehend), davor Matthias Maas (Fluglotse und Ideengeber der Aktion), Dani Schahin, André Fomitschow, Neumitglied Michael Lohmann, Neumitglied Dr. Thomas Wietschorke und Lars, Sohn eines Fluglotsen, der als Gast mit von der Partie war, besichtigten den Tower am Airport Düsseldorf.

regende Außentreppe, ehe es zu einem abschließenden Imbiss

in den Arkaden West im italienischen Restaurant 4 Cani ging.

SPITZEN SPIELZEIT

FÜR ALLE FRANKENHEIM-FORTUNA FANS



FRANKENHEIM.DE



premiumPARTNER

Dominik Hoffmeyer verstärkt Fanbetreuung

Neuer Fanbeauftragter neben Jörg Emgenbroich

Neben Jörg Emgenbroich wird sich in Zukunft auch Dominik Hoffmeyer bei Fortuna Düsseldorf um die Fanbetreuung kümmern. Der 28-Jährige, der sich gegenüber 80 Bewerbern durchsetzte, ist seit 1994 Anhänger der Fortuna und war auch schon vor seiner jetzigen Arbeit in der Fan-Szene der Flingeraner aktiv. Neben verschiedenen Tätigkeiten beim Supporters Club Düsseldorf (SCD) übernahm er auch organisatorische Aufgaben beim lokalen Fan-Kongress, bei der Abwicklung von Auswärtsfahrten und als Fan-Ordner.



Der neue Mann in der Fanbetreuung: Dominik Hoffmeyer.

Seit 1994, damals war Dominik Hoffmeyer zehn Jahre jung, besucht er regelmäßig die Spiele von Fortuna

Düsseldorf. Von Kindesbeinen an zog es ihn immer wieder ins Rheinstadion, an den Flinger Broich oder inzwischen in die

ESPRIT arena. Damals konnte er noch nicht damit rechnen, dass er irgendwann einmal an der Gründung eines eigenen Fan-Clubs mit dem Namen „Metalheads“ beteiligt sein würde. Von da an wuchs sein Interesse an Fortunas Fan-Szene und sein Antrieb, sich an den Aktivitäten zu beteiligen.

So bekam er schnell Einblicke in die Tätigkeiten vom SCD. Hoffmeyer organisierte nicht nur den bisher einzigen lokalen Fan-Kongress mit, sondern wurde auch Beiratsmitglied im SCD. Die Zusammenarbeit mit dem Fanbeauftragten Jörg Emgenbroich ist ihm bereits sehr vertraut, da der 28-Jährige schon an der Abwicklung von Auswärtsfahrten mit Sonderzügen beteiligt war. Darüber hinaus zeigte sich Hoffmeyer als leitender Fan-Ordner in der Support-Area verantwortlich und war unter dem Nickname Stormin Administrator des 95er-Forums. „Es ist wichtig,

dass man sich in der Fan-Szene schon ein wenig auskennt“, sagt Hoffmeyer. Er hat klare Vorstellungen von seinem neuen Job: „Jörg hatte zuletzt so viel um die Ohren, dass er sich gar nicht um alles kümmern konnte. Ich möchte ihm dabei helfen, dass die Kommunikation mit der Fan-Szene noch intensiver wird. Wichtig ist, dass man stets mit den Menschen auf Augenhöhe kommuniziert. Nur dann kann man auch etwas bewirken.“

Nach seinem Studium der Informationswirtschaft an der Fachhochschule in Köln geht er nun seine neue Aufgabe bei der Fortuna an. „Ich freue mich sehr auf diese Herausforderung“, betont Hoffmeyer. „Es wird sicherlich – gerade an Spieltagen – ein sehr stressiger Job, aber ich bin mir sicher, dass es mir auch eine Menge Spaß machen wird.“ An Heimspieltagen wird in Zukunft stets einer der beiden Fanbeauftragten am Fan-Stand Präsenz zeigen.

Der Podcast ist auch in der neuen Saison online

Auch Radio Fortuna ist in der Bundesliga angekommen

Nachdem die Mannschaft von Trainer Norbert Meier in den ersten Spielen schon bewiesen hat, dass sie in der Bundesliga angekommen ist, ist dies nun auch dem Team von Radio Fortuna gelungen. Logischerweise drehte sich in der letzten Ausgabe alles rund um das Derby gegen Borussia Mönchengladbach.



Bevor es um das 0:0 am 1. September ging, wurden ehemalige Kicker zu ihren Erlebnissen in Lokalduellen mit dem Rivalen vom Niederrhein befragt. Schließlich wurde dann der Bogen zur aktuellen

Saison geschlagen. Neben Interviews mit Spielern und Trainer Norbert Meier wurde auch mit Fans über die Nullnummer in der ESPRIT arena gesprochen.

Man darf sich also auch in dieser Saison wieder auf in-

teressante Beiträge des Radio-Fortuna-Teams freuen. In der kommenden Woche wird es die nächste Ausgabe des Podcasts geben. Dann wird eines der Hauptthemen das heutige Heimspiel gegen den SC Freiburg sein.



HEIM SIEG



Wir wünschen der Fortuna eine erfolgreiche Saison. Mit vielen Heim- und Auswärtssiegen.

Stadtwerke
Düsseldorf



Co-Trainer Uwe Klein und Oliver Fink zu Gast beim 1. Warsteiner Fußball-Vereins-Treffen

Hoch hinaus mit Premium-Partner Warsteiner

Erst vor wenigen Wochen gab die Fortuna die Erweiterung des Engagements von Frankenheim und Warsteiner bekannt. Kurze Zeit später wurden Co-Trainer Uwe Klein und Oliver Fink zum 1. Warsteiner Fußball-Vereins-Treffen bei der 22. Warsteiner Internationalen Montgolfiade eingeladen. Neben dem Düsseldorfer Duo zeigten sich auch Norbert Dickel, ehemaliger Profi und heutiger Stadionsprecher von Borussia Dortmund, sowie die beiden Paderborner Zweitliga-Kicker Jens Wemmer und Markus Krösche.



Wurden von Catharina Cramer, geschäftsführende Gesellschafterin der Warsteiner Gruppe, eingeladen: Fortunas Co-Trainer Uwe Klein (li.) und Mittelfeldspieler Oliver Fink. Fotos: Warsteiner

Rund 100 Fußball-Vereine aus ganz Südwestfalen waren der Einladung der Warsteiner Brauerei gefolgt, um in der Heimatstadt des bekannten Bieres eine Fußball-Party zu feiern. ➔ „Ich fühle mich der Warsteiner Brauerei bis heute persönlich verbunden“, gab Dickel zu Protokoll. ➔ „Die Leute hier sind für mich gute Freunde.“ Während der einstige Torjäger

der Schwarz-Gelben Moderator Jürgen Lutter Rede und Antwort stand, war im Festzelt beim TuS Müschede die Freude groß, denn dessen Schützling Frank Müller wurde an diesem Tag Torschützenkönig und gewann für sein Team einen Aufenthalt in der Warsteiner Loge der ESPRIT arena bei einem Heimspiel der Fortuna.

Aber im Mittelpunkt steht bei der Montgolfiade nicht das runde Leder, sondern das Ballonfahren. ➔

„Angst habe ich keine“, betonte Fink vor seiner Fahrt im Heißluftballon. ➔ „Ich habe ja schon viele Sportarten ausprobiert. Aber Ballonfahren ist neu für mich und ich freue mich schon sehr darauf.“ Kurze Zeit später hoben - wie insgesamt 112 weitere Ballons - er und Co-Trainer Uwe Klein im

Frankheim/Warsteiner-Korb in Richtung Meschede ab.



Auf Wiedersehen, Warstein: Fortunas Mittelfeldspieler Oliver Fink verabschiedete sich freundlich aus dem Heißluftballon.

Besuch bei Antenne Düsseldorf

Das Geheimnis um das Gesicht hinter der Stimme wurde gelüftet

Gehört haben sie ihn schon alle. Denn bei den Fortuna-Übertragungen auf Antenne Düsseldorf, dem lokalen Radiosender der Landeshauptstadt, ist sein lang gezogener Torschrei bei jedem Treffer der Rot-Weißen längst zum Markenzeichen geworden. Von daher war es für alle 22 Teilnehmer dieses Ausflugs spannend zu sehen, wer sich hinter der Stimme verbirgt. Am 13. September besuchte der Kids Club Reporter Oliver Bendt an seinem „normalen“ Arbeitsplatz in der Redaktion im Medienhafen.



Wenn die Musik läuft, dann hat der „Morning Man“ Dennis Grollmann Zeit für ein Foto mit den Kids.

Zu Beginn wurde der Radiojournalist natürlich mit vielen Fragen rund um die Fortuna und den bisherigen Saisonverlauf gelöchert. Danach gab es eine kleine Senderführung. Zunächst ging es in den Konferenzraum, wo täglich

die Themen des Tages besprochen werden, Sendungen im Voraus geplant und im Rückblick kritisch hinterfragt („Aircheck“) werden. Außerdem ging es in die „heilige Halle“, das Sendestudio. Da hieß es natürlich: „Psssst – leise sein!“, um Frühmoderator

Dennis Grollmann nicht zu stören. Gleich nebenan, im Produktionsstudio, wurde die Technik erklärt und per Mausclick konnten sich die Kids immer wieder den Torschrei von Olli Bendt anhören – beim Auswärtsspiel der Rot-Weißen in Augsburg. Zum Abschluss wurden noch zahlreiche Spieler-Interviews angehört, die der Fortuna-Reporter stets vor und nach den Spielen mit den Akteuren oder auf den Pressekonferenzen mit Cheftrainer Norbert Meier macht. Dabei stellte sich heraus, dass die Kinder Experten sind und direkt die Spieler erraten konnten, die sich hinter den Stimmen versteckten! ➔ **Fazit:** Es war ein

KIDS CLUB

➔ Der Fortuna Kids Club wird in Kooperation mit der AOK Regionaldirektion Düsseldorf. Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle am Flinger Broich 87 oder auf der Homepage unter: www.woistdeineheimat.de/fortuna-kids.

Natürlich steht das Kids Club-Team um Nina Härtig auch direkt zur Verfügung – entweder per E-Mail oder telefonisch unter **02 11- 23 80 142**.

tolles und interessantes Erlebnis einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und zur Erinnerung wurden natürlich viele Fotos mit dem beliebten Moderator geschossen und alle hofften insgeheim, dass sie – nachdem sie nun sein Gesicht kennengelernt hatten – schon bald wieder seine Stimme während einer Fortuna-Übertragung hören werden, wenn es heißt: „Tooooooor für die Fortuna!“.

Deutschland lässt montieren – zum Festpreis!



Für über 190
Handwerksleistungen
aus den Bereichen:

- Dach- und Ausbauarbeiten
- Wohnraumgestaltung
- Haustechnik und Elektrik
- Fassade und Fenster
- Garten- und Außenanlagen

Weitere Informationen unter www.bauhaus.info

BAUHAUS 40625 Düsseldorf, Nach den Mauresköthen 137, Tel.: 02 11 / 2 91 82-0, Fax: -13
40599 Düsseldorf-Reisholz, Reisholzer Bahnstr. 37, Tel: 02 11/ 73 77 63-0, Fax: -13
40233 Düsseldorf-Flingern, Kettwiger Str. 69, Tel: 02 11 / 9 86 73-0, Fax: -13
41470 Neuss, Am Kirchenmorgen 1, Tel: 0 2137/9 20 99-0, Fax: -13

Norbert Meier war zu Gast im SPORT1-„Doppelpass“

„In der 1. Bundesliga etablieren“

Am vergangenen Sonntag begrüßte Moderator Jörg Wontorra in der Sendung „Der Volkswagen Doppelpass“ Chefcoach Norbert Meier. Gemeinsam mit ihm diskutierten SPORT1-Experte Thomas Helmer, Oliver Pocher (Sky), Frank Hellmann (freier Journalist) und Norbert Krings (Westdeutsche Zeitung) über aktuelle Themen, die die Fußball-Bundesliga bestimmen.



Die Doppelpass-Runde vom vergangenen Sonntag: SPORT1-Experte Thomas Helmer, Norbert Krings von der Westdeutschen Zeitung Düsseldorf, Moderator Jörg Wontorra, Fortuna-Chefcoach Norbert Meier, Sky-Experte Oliver Pocher und Frank Hellmann (freier Journalist).

Neben vielen verschiedenen Themen, die der letzte Bundesliga-Spieltag hervorbrachte, war natürlich auch Fortuna

Düsseldorf das große Thema in der Runde. Natürlich sprach Wontorra den Chefcoach der Rot-Weißen auf den großen Umbruch vor dieser Spielzeit

an. ➔ „Uns war früh klar, dass wir was verändern müssen“, erklärte Meier und sprach einige Abgänge an: ➔ „Dass Assani Lukimya uns verlassen würde, war zu erwarten. Auch nachdem sich der Wechsel zum 1.FC Köln zerschlagen hat, war Werder Bremen da. Maxi Beister konnten wir nicht halten. Sascha Rösler wollte eigentlich seine Karriere beenden, um bei uns in anderer Funktion tätig zu werden, hat sich dann aber verständlicherweise noch einmal für Alemannia Aachen entschieden. Bei gewissen anderen Spielern muss man nach zwei Jahren auch einmal Bilanz ziehen und sich fragen, ob sie für uns hilfreich waren. Also mussten wir Entscheidungen treffen.“ SPORT1-Experte Helmer lobte das Transfer-Verhalten

von Meier und Vorstand Sport Wolf Werner: ➔ „Der Verein hat für 18 Spieler zwei Millionen Euro ausgegeben. Wie bekommt man das in der 1. Bundesliga noch hin? Und damit aus den ersten drei Spielen fünf Punkte. Da kann ich nur sagen: Hut ab!“ Zum ersten Mal in der Geschichte der sonntäglichen Gesprächsrunde im Kempinski Hotel Airport München war ein Vertreter des Traditionsclubs aus Flingern dabei. ➔ „Für uns ist das Hauptthema, dass wir uns in der 1. Bundesliga etablieren können“, stellte Meier unmissverständlich klar. ➔ „Wir sind nicht nur da, um kurz zu winken und uns dann wieder schnurstracks in die 2. Liga verabschieden. Unser Ziel ist es, den Klassenerhalt zu schaffen.“

Mitgliederversammlung am 5. November 2012

Turnusmäßige Wahlen zum Wahlausschuss

Die Mitgliederversammlung 2012 von Fortuna Düsseldorf ist für Montag, den 5. November 2012, ab 19.00 Uhr anberaumt. Veranstaltungsort ist das Congress Center Düsseldorf der Messe Düsseldorf in Stockum. Die Einladungen an die Mitglieder werden fristgemäß versendet. Wie in der Satzung des Düsseldorfer Turn- und Sportvereins Fortuna 1895 e.V. vorgesehen, finden auch die turnusgemäßen Wahlen zum Wahlausschuss statt.

Erstmals seit 2003 werden die Mitglieder der Fortuna nicht in der Heinrich-Heine-Gesamtschule an der Graf-Recke-Straße zusammentreffen, da man davon ausgehen kann, dass aufgrund des enormen Mitgliederzuwachses in den vergangenen zwölf Monaten die dort vorhandenen Kapazitäten nicht ausreichen würden. Stattdessen wird - wie schon in früheren Jahren - die Messe Düsseldorf einen geeigneten Versammlungsraum für den 5. November zur Verfügung stellen. Die ursprüngliche Absicht, die Mitgliederversammlung am 31. Oktober stattfinden zu lassen, war durch das Erreichen

der 2. Pokalrunde unmöglich geworden.

Der Wahlausschuss ist eines der wichtigsten Gremien von Fortuna Düsseldorf. Er prüft die nach § 27 der Satzung vorgeschlagenen Kandidaten für den Aufsichtsrat auf ihre Eignung und kann gegebenenfalls Empfehlungen an die Mitgliederversammlung aussprechen. Daneben ernennt der Wahlausschuss auch direkt zu bestellende Aufsichtsrats-Mitglieder (§13 (4)). Die Satzung regelt die „Wahlen zum Wahlausschuss“ in ihrer zeitlichen Abfolge (§28 (1)). Demnach werden die insgesamt fünf Mitglieder (§25 (3)) des Wahlausschusses für eine Dauer

von drei Jahren gewählt. Vorschläge für Kandidaten müssen an den Vorstand durch mindestens drei stimmberechtigte Mitglieder und ➔ **mindestens sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung (d.h. bis zum 24. September 2012)** in schriftlicher Form erfolgen. Die Kandidaten müssen der Fortuna mindestens fünf Jahre ununterbrochen angehören. Gleichzeitig muss eine schriftliche Einverständniserklärung des Vorgeschlagenen vorliegen, um gewählt zu werden. Die Liste der Kandidaten soll mindestens eine Woche vor der Wahl zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle bereit liegen oder in ande-

rer geeigneter Form veröffentlicht werden. Wie es weiter in §28 (2) heißt, rückt im Falle des Ausscheidens eines Wahlausschuss-Mitgliedes während der Amtsperiode der Kandidat nach, der die nächstmeisten Stimmen auf sich vereinigen konnte. Die Mitglieder des Wahlausschusses wählen selbständig einen Vorsitzenden und geben sich als Wahlausschuss eine Geschäftsordnung (§25 (4)). Um die Autarkie des Gremiums nicht zu gefährden, besagt die Satzung ferner, dass Zugehörigkeit oder Kandidatur zu anderen Vereinsorganen mit dem Amt im Wahlausschuss unvereinbar ist (§25 (5)).



Volltreffer für Ihre
Altersvorsorge



3:0 für Ihre Vorsorge –
jetzt beraten lassen.



www.sskduesseldorf.de

 Stadtsparkasse
Düsseldorf

Fünf Nationalspieler waren in der Länderspiel-Pause unterwegs

Almers Österreicher unterliegen Deutschland denkbar knapp

Die Bundesliga war in der Länderspielpause. Das heißt für die meisten Fortuna-Kicker: Neue Kraft tanken für die anstehenden Aufgaben in der höchsten deutschen Spielklasse. Doch für fünf Düsseldorfer Akteure standen zum Teil weite Reisen auf dem Programm. Ob WM-Qualifikation, Ausscheidungsspiele für den Afrika-Cup, Quali für die U21-Europameisterschaft oder Test-Begegnungen – die Nationalspieler der Rot-Weißen hatten die verschiedensten Aufgaben zu bewältigen.

➔ **Robert Almer verliert mit Österreich 1:2 gegen Deutschland**

Das Wiener Ernst-Happel-Stadion war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Österreicher wollten gegen Deutschland eine Überraschung sehen. Die blieb am Ende aus – auch zum Leidwesen von Fortunas Schlussmann Robert Almer unterlagen die Gastgeber der Auswahl von Bundestrainer Jogi Löw mit 1:2. Almer konnte kurz vor der Pause einen Schuss von Marco Reus nicht abwehren, nach dem Wechsel war er bei einem verwandelten Foulelfmeter von Mesut Özil machtlos. Nach dem Anschlusstreffer durch Zlatko Junuzovic waren die Österreicher weiter am Drücker. Kurz vor dem Ende vergab Marko Arnautovic die Riesen-Chance zum Ausgleich. „Es war wie so häufig in den letzten Jahren, wenn diese beiden Mannschaften aufeinander getroffen sind: Österreich spielt gut, aber Deutschland gewinnt“, ärgerte sich Österreichs Nationalcoach Marcel Koller. Sein Team trifft im Oktober zwei Mal innerhalb von vier Tagen auf Kasachstan. Am 12. Oktober um 18 Uhr geht es in Astana um wichtige Punkte, die zweite Partie wird am 16.10. wieder um 20.30 Uhr in Wien angepfiffen.

➔ **Robbie Kruse mit bitterer Niederlage in der WM-Qualifikation**

Eigentlich hatten sich die Australier auf ihr Match in der WM-Qualifikation in Jordanien bestens vorbereitet. Denn durch einen souveränen 3:0-Erfolg im Libanon, an dem Robbie Kruse 58 Minuten lang Anteil hatte, konnten die Mannschaft des deutschen Trainers

Holger Osieck Selbstvertrauen tanken. Doch das nutzte für den Auftritt im King Abdullah Stadium wenige Tage später nichts, denn die Australier verloren in Jordanien mit 1:2. Dank Toren von Hasan Abdel Fattah (Foulelfmeter) und Amer Deeb stellten die Jordanier die Weichen auf Überraschung. Der späte Treffer durch Archie Thompson fünf Minuten vor dem Ende sorgte für eine Schluss-Offensive der „Socceroos“. In dieser hatte Kruse, der 90 Minuten lang auf dem Feld stand, gleich zwei Mal den Ausgleich auf dem Fuß. Zunächst wurde sein Schuss abgeblockt, kurze Zeit später konnte Jordaniens Torwart Amer Shafia seinen Versuch abwehren. Damit stehen der Düsseldorfer Offensivspieler und seine Kollegen am 16. Oktober gegen den Irak schon mächtig unter Druck.

➔ **Die Griechen starten souverän – aber Stelios Malezas kam nicht zum Einsatz**

Die ersten beiden Spiele der europäischen WM-Quali seiner Griechen sah Innenverteidiger Stelios Malezas nur von der Ersatzbank aus. Nach einem 0:1-Rückstand zur Pause konnten die Helenen die Partie in Lettland dank der Treffer von Nikos Spyropoulos (57.) und Theofanis Gekas (69.), einst Bundesliga-Torschützenkönig beim VfL Bochum, drehen. Vier Tage danach feierten die Griechen einen 2:0-Sieg zuhause gegen Litauen. Sotiris Ninis (55.) und Kostas Mitroglou (72.) waren für die Blau-Weißen erfolgreich. Damit muss Malezas weiter auf seinen dritten Einsatz im Na-



Österreich gegen Deutschland: Robert Almer im Duell mit Mario Götze.

Foto: GEPA pictures.

tionaltrikot warten. Die Griechen liegen in der Gruppe G auf dem zweiten Rang, da Bosnien-Herzegowina nach den ersten beiden Begegnungen ein Torverhältnis von 12:2 aufweist. Zum Spitzenspiel in dieser Gruppe empfängt Griechenland am 12. Oktober Bosnien. Das darauf folgende Quali-Spiel findet vier Tage danach in der Slowakei statt.

➔ **Nando Rafael und Angola laufen 1:3 gegen Simbabwe hinterher**

Während auf der ganzen Welt die Nationalteams darum kämpfen, bei der Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien dabei zu sein, stehen in Afrika die Ausscheidungsspiele um die Kontinentalmeisterschaft auf dem Programm. Doch für Nando Rafael und seine Angolaner ist der Afrika-Cup in weite Ferne gerückt. Im Hinspiel in Simbabwe mussten sie eine 1:3-Niederlage hinnehmen. Zur Halbzeit lagen die Angolaner schon mit 0:3 hinten. Immerhin konnte der eingewechselte Djal-

ma Campos noch das wichtige Auswärtstor erzielen (59.). Fünf Minuten nach dem Anschlusstreffer wurde Rafael ausgewechselt. Im Rückspiel am 13.10. in Angola gilt es für Rafael und seine Kollegen dann, das Ergebnis wettzumachen.

➔ **Ivan Paurevic erlebte einen rabenschwarzen Tag in Spanien**

Einen rabenschwarzen Tag erlebte Ivan Paurevic mit der U 21 von Kroatien in Spanien. Gegen den bärenstarken Nachwuchs des Welt- und Europameisters kamen die Kroaten schon im ersten Durchgang mächtig unter die Räder. Nach 37 Minuten lag man bereits mit 0:5 hinten. Zehn Minuten vor dem Ende erzielte der Spanier Álvaro Vázquez den 6:0-Endstand. Paurevic wurde nach 70 Minuten ausgewechselt. Die Spanier haben damit die U21-EM-Qualifikations-Gruppe 5 unangefochten gewonnen, die Kroaten sind mit nur sieben Zählern aus acht Spielen hinter der Schweiz und Georgien Vorletzter geworden.



Premium Sponsor
von Fortuna Düsseldorf



Dein Lifestyle. Deine Airline.

Nonstop von Düsseldorf in die USA, z.B. nach
Los Angeles, Fort Myers und New York.



airberlin.com
Your Airline.

IN DIESER WOCHE VOR...

5 Jahren

➔ **Regionalliga Nord, Saison 2007/08, 10. Spieltag, 22.09.2007**
Fortuna Düsseldorf – VfB Lübeck 0:1
Fortuna: Melka – Cakir, Langeneke, Pali-kuca (55. Erwig), Heeren (20. Hergesell) – Cebe, Anfang, Christ (67. Heidinger), Lambertz – Lawarée, Kastrati
Lübeck: Frech – Rump (59. Türkmén), Müller, Hirsch, Caruso – Joof, Hoffmann, Noutsos (67. Kadah), Cartus (67. Canale) – Baltés, Laumann
Schiedsrichter: Stefan Schemperschauwe
Tor: 0:1 Dietmar Hirsch (45., Foulelfmeter)
Zuschauer: 12.600

10 Jahren

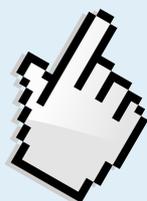
➔ **Oberliga Nordrhein, Saison 2002/03, 8. Spieltag, 21.09.2002**
Fortuna Düsseldorf – Union Solingen 2:0
Fortuna: Koch – Böcker, Sesterhenn, Schön, Bellinghausen – Varveri (65. Tauer), Niestroj, Chylla (80. Rossow), Rösele – Týtarchuk, Mayer (63. Yesilöz)
Solingen: Röttgen – Stankiewicz, Heller, Kusel, Gashi – Apicella, Kowski (68. Schreiber), Aerdken (39. Dzemaili), Gümüs – Przybilla, Atulahi (68. Kozic)
Schiedsrichter: Metzger (Aachen)
Tore: 1:0 Bellinghausen (14.), 2:0 Týtarchuk (36.)
Zuschauer: 5.200
Gelb-Rote Karte: Kusel (90., wdh. Foulspiel)

20 Jahren

➔ **2. Bundesliga, Saison 1992/93, 15. Spieltag, 18.09.1992**
Fortuna Düsseldorf – Fortuna Köln 0:0
Fortuna: Schmadtke – Backhaus, Loose, Quallo, Hutwelker (63. Winter) – Schütz, Buncol, Drazic, Breitzeke – Sterath (39. Brögger), Degen
Köln: Zimmermann – Niggemann, Schneider, Hupe – Seufert, Römer, Paskulko, Brandts, Lottner – Präger, Deffke (76. Röhrich)
Schiedsrichter: Bernd Domurat (Datteln)
Zuschauer: 3.500

40 Jahren

➔ **1. Bundesliga, Saison 1972/73, 3. Spieltag, 23.09.1972**
FC Schalke 04 – Fortuna Düsseldorf 3:1
Schalke: Nigbur – Huhse, Rüßmann, Fichtel, van den Berg (60. Frey) – Lütkebomert, Holz, H. Kremers, Manns – Braun, E. Kremers
Fortuna: Woyke – Baltés, Lungwitz, Krieglér, Köhnen – Hesse, Zewe, Schulz (70. Schulz), Geye – Budde, Herzog
Schiedsrichter: Kurt Tschenscher (Mannheim)
Tore: 1:0 H. Kremers (21.), 2:0 Braun (54.), 3:0 E. Kremers (62.), 3:1 Budde (86.)
Zuschauer: 18.000
Bes. Vokrommnis: Woyke hält Foulelfmeter von Nigbur (84.)



Fortuna im Netz

In der Rubrik FORTUNA IM NETZ stellen wir Euch Themen rund um die Fortuna vor. Ihr habt einen Vorschlag für eine Site oder ein Video? Schickt eine E-Mail an: medien@fortuna-duesseldorf.de



Spieler des 3. Spieltags:

- VfB Stuttgart : Fortuna Düsseldorf**
 Gewählt von den Fans auf unserer Facebook Seite.
- ➔ **1. Fabian Giefer (1002 Stimmen)**
 - ➔ **2. Stelios Malezas (67 Stimmen)**
 - ➔ **3. Oliver Fink (13 Stimmen)**

Keeper Fabian Giefer riskierte in Stuttgart Kopf und Kragen und hielt auch im dritten Bundesligaspiel seinen Kasten sauber. Die Fortuna-Anhänger dankten es ihm mit der Wahl zum Spieler des Spiels beim VfB. Mit 1002 Stimmen setzte sich Giefer klar und deutlich gegen Abwehrmann Stelios Malezas (67 Stimmen) und Mittelfeldmotor Oliver Fink (13 Stimmen) durch.



Like us on Facebook

Ihr möchtet auch Fragen an die Spieler stellen? Tretet jetzt der F95-Facebook-Gruppe bei:

www.facebook.com/fortunaduesseldorf

124.402
 Personen gefällt das
 (Stand 20. September 2012)

Vorgestellt: Hier stellen wir Euch Interessante Gruppen und Seiten auf Facebook vor.



Bar95

<http://www.facebook.com/fortuna.bar95>

Die Bar95 ist das Fortuna-Clubhaus am Flinger Broich. Direkt neben der Fortuna-Geschäftsstelle im Toni-Turek-Haus können die rot-weißen Fans die Feste feiern, wie sie fallen. Neben dem allwöchentlichen „Rudelgucken“ der Bundesligaspiele stehen zahlreiche weitere Events auf dem Programm, worüber die Macher der Bar95 auf ihrer Facebookseite informieren. Auch für private Feierlichkeiten kann das Fortuna-Clubhaus gemietet werden – egal, ob Hochzeit oder Kindergeburtstag, in den rot-weiß-dekorierten Räumlichkeiten wird jedes Fest ein einmaliges Erlebnis. Aktuell zählt der Bar95-Facebook-Auftritt knapp 2700 „Likes“.

Hier stellen wir Euch Videofundstücke aus dem Netz vor:



Die Toten Hosen zieren das Fortuna-Trikot

Im Jahr 2001 wurde die Düsseldorfer Kultband Die Toten Hosen Trikotsponsor bei der Fortuna – eine Besonderheit in der Geschichte der Landeshauptstädter. Das Fundstück der Woche zeigt einen Bericht der WDR Lokalzeit zur offiziellen Trikotpräsentation im Paul-Janes-Stadion. Fortan zierte ein Totenkopf das rot-weiß-gestreifte Jersey der Flingeraner.



Fundstück der Woche:

Ihr habt einen Vorschlag für eine Site oder ein Video? Schickt eine E-Mail an: medien@fortuna-duesseldorf.de

<http://www.youtube.com/watch?v=H9dZ7gJel38>

Hier geht es direkt zum Video:





Das große **FAMILIEN-OKTOBERFEST**

PREMIEREN-GAUDI BEI OPEL AM 06.10.

Bayrische Schmankerln und zünftige Premieren:

**Freuen Sie sich auf den neuen Opel Mokka und
den neuen Opel Astra.**

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Opel Partner in und um Düsseldorf.

www.opel.de



Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Mokka, kombiniert: 6,5–4,7;
CO₂-Emission, kombiniert: 153–124 g/km (gemäß VO (EG) Nr.
715/2007). Effizienzklasse E–B. Kraftstoffverbrauch in l/100 km
Opel Astra, kombiniert: 8,1–3,7; CO₂-Emission, kombiniert:
174–99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E–A+



Wir leben Autos.

MERCEDES BENZ ARENA, STUTTGART
1. BUNDESLIGA - SAISON 2012/2013 - 3. SPIELTAG - 15.09.12 - 15:30 UHR

VFB STUTTGART
FORTUNA DÜSSELDORF
0:0 (0:0)

→ VFB STUTTGART:
ULREICH
HOOGLAND (29. KUZMANOVIC)
NIEDERMEIER
MAZA
MOLINARO (46. BOKA)
KVIST
GENTNER
HARNIK
HAJNAL (86. OKAZAKI)
TORUN
CACAU
TRAINER: BRUNO LABBADIA

→ FORTUNA DÜSSELDORF:
GIEFER (80. ALMER)
LEVELS
MALEZAS
LANGENEKE
VAN DEN BERGH
BODZEK
FINIK
KRAUSE
LAMBERTZ (90.+3 BELLINGHAUSEN)
VORONIN (76. ILSØ)
SCHAHIN
TRAINER: NORBERT MEIER

→ GELBE KARTEN: HOOGLAND
→ ZUSCHAUER: 55.039 / → SCHIEDSRICHTER: ROBERT HARTMANN (WANGEN)

In dieser Saison noch ohne Pflichtspiel-Gegentor

Fortuna hält die Null und punktet in Stuttgart

Fortuna Düsseldorf bleibt auch nach dem dritten Bundesligaspiel der laufenden Saison ungeschlagen. Die Flingeraner erkämpften sich in einer intensiven Partie ein 0:0 beim favorisierten VfB Stuttgart. Damit ist der Aufsteiger nun seit 270 Minuten in der Bundesliga ohne Gegentor.

Cheftrainer Norbert Meier änderte seine Startelf auf zwei Positionen im Vergleich zu der Heimpartie gegen Borussia Mönchengladbach. Dani Schahin ersetzte den verletzten Stefan Reisinger und Kapitän Andreas Lambertz rückte für Kumpel Axel Bellinghausen ins Team. Somit trug sich der Fortuna-Spielführer mit dem Anpfiff in der Mercedes-Benz Arena in die Geschichtsbücher der Bundesliga ein. Nie zuvor war es einem Spieler gelungen, mit einem Verein den Durchmarsch von der vierten in die erste Liga zu vollziehen. Knapp 4.000 Fortuna-Anhänger hatten sich am Samstagmorgen auf den Weg in die Schwabenmetropole gemacht, um ihre Flingeraner zum zweiten Dreier der laufenden Bundesligasaison zu schreien.

Die erste große Chance der Partie hatten jedoch die Gastgeber - in der vierten Minute rettete Fabian Giefer mit einer Glanzparade gegen einen Distanzschuss von Tamas Hajnal. Ansonsten spielten sich die meisten Aktionen in der Anfangsviertelstunde im Mittelfeld ab. In der 17. Spielminute machte sich dann Johannes van den Bergh über die linke Seite auf den Weg Richtung Stuttgarter

Strafraum, seine Hereingabe fand allerdings keinen Abnehmer. Vier Minuten später wurde es erneut gefährlich im Strafraum der Gastgeber - „Lumpi“ legte den Ball mit der Brust für Robbie Kruse ab, dessen Schuss aber am Kasten von Sven Ulreich vorbei zischte. Ähnlich knapp ging es dann auch auf der anderen Seite zu, nachdem Lambertz sich einen leichten Ballverlust vor dem Tor leistete, schoss Hajnal links am Fortuna-Tor vorbei (30.). Wenig später klärte Stelios Malezas in höchster Not vor dem einschussbereiten Cacau. Im Gegenzug Doppelchance für die Fortuna: Erst prüfte Schahin VfB-Keeper Ulreich, dann schoss Oliver Fink einen Meter über das Gehäuse der Schwaben. Ohne Tore ging es anschließend in die Kabinen.

Zurück auf dem grünen Geläuf leisteten sich die Flingeraner in den Anfangsminuten zunächst die ein oder andere Unkonzentriertheit, kamen aber dann in der 49. Minute durch Robbie Kruse zur Führungschance - der Australier schloss einen Konter der Rot-Weißen aus halbreicher Position ab, doch Ulreich parierte den Flachschuss. Nach einer guten Stunde kam die Fortuna zur besten Möglichkeit der bisherigen

Partie. Schahin setzte sich schön im Strafraum durch, schob in die Mitte zu Andrey Voronin, der das Leder aber über den Querbalken setzte.

In der zweiten Hälfte entwickelte sich in der Mercedes-Benz Arena so etwas wie ein offener Schlagabtausch. Erst hatte die Fortuna die Möglichkeit zur Führung, dann rettete auf der anderen Seite Giefer mit der nächsten Glanzparade gegen Cacau (66.). Zehn Minuten später musste der Fortuna-Schlussmann minutenlang behandelt werden und letztendlich verletzungsbedingt passen - Robert Almer ersetzte ihn. Danach passierte nicht mehr viel und die Begegnung endete ohne Treffer.

Die Fortuna agierte, wie schon in den ersten beiden Partien der laufenden Saison, aus einer dichten Deckung heraus und versuchte über schnelle Gegenstöße zum Erfolg zu kommen. Immer wieder brachte der kompakte Abwehrverbund der Rot-Weißen die Schwaben zur Verzweiflung. Zudem hatten die Fortunen mit Giefer einen starken Rückhalt auf ihrer Seite, der gleich mehrfach den Punkt festhielt. Am Ende einer ausgeglichenen Partie gab es einen verdienten Auswärtspunkt für die Fortuna.





Wir kennen das Erfolgsrezept

Energy Consulting gehört zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Russlands mit einer breiten Palette professioneller Dienstleistungen für Unternehmen aus verschiedenen Bereichen in Russland, den GUS-Staaten und Europa.

Energy Consulting ist Mitglied in der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer und in „The Open Group“. Zu den Partnern von Energy Consulting gehören Unternehmen wie SAP und Sage.

Die Anwendung von Best-Practice-Vorgehensweisen und unsere umfangreichen Erfahrungen, ermöglichen es uns die Unternehmenseffektivität unserer Kunden zu maximieren.

ENERGY^{EC}
CONSULTING

Wir kennen das Erfolgsrezept

Firmenzentrale in Moskau
7, Ul. Pavlovskaya, Moskau, Rußland, 115093
+7 (495) 9809081, info@ec-group.ru

Energy Consulting Europe GmbH
Coudenstrasse 2, 40211 Düsseldorf
Tel: +49 211 93653272
Email: info@energy-consulting.eu

Sponsoren & Partner



hauptSPONSOR



premiumPARTNER



F₉₅ fortunaPARTNER



F₉₅ teamPARTNER



Gesamt						
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/- Pkt.
1. FC Bayern München	3	3	0	0	12:2	+10 9
2. Eintracht Frankfurt	3	3	0	0	9:3	+6 9
3. Hannover 96	3	2	1	0	9:4	+5 7
4. FC Schalke 04	3	2	1	0	7:3	+4 7
5. Borussia Dortmund	3	2	1	0	6:2	+4 7
6. 1. FC Nürnberg	3	2	1	0	5:3	+2 7
7. Fortuna Düsseldorf	3	1	2	0	2:0	+2 5
8. Sport-Club Freiburg	3	1	1	1	6:6	0 4
9. Borussia M'gladbach	3	1	1	1	4:4	0 4
10. VfL Wolfsburg	3	1	1	1	1:4	-3 4
11. SV Werder Bremen	3	1	0	2	5:5	0 3
12. Bayer 04 Leverkusen	3	1	0	2	3:5	-2 3
13. SpVgg Greuther Fürth	3	1	0	2	1:5	-4 3
14. 1. FSV Mainz 05	3	0	1	2	2:5	-3 1
15. FC Augsburg	3	0	1	2	1:5	-4 1
16. VfB Stuttgart	3	0	1	2	1:7	-6 1
17. Hamburger SV	3	0	0	3	2:6	-4 0
18. 1899 Hoffenheim	3	0	0	3	4:11	-7 0

Heim						
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/- Pkt.
1. FC Bayern München	2	2	0	0	9:2	+7 6
2. Borussia Dortmund	2	2	0	0	5:1	+4 6
3. Eintracht Frankfurt	2	2	0	0	5:3	+2 6
4. Sport-Club Freiburg	2	1	1	0	6:4	+2 4
5. Hannover 96	2	1	1	0	5:4	+1 4
6. FC Schalke 04	1	1	0	0	3:1	+2 3
7. SV Werder Bremen	1	1	0	0	2:0	+2 3
8. Bayer 04 Leverkusen	1	1	0	0	2:0	+2 3
9. Borussia M'gladbach	2	1	0	1	4:4	0 3
10. 1. FC Nürnberg	1	0	1	0	1:1	0 1
11. Fortuna Düsseldorf	1	0	1	0	0:0	0 1
12. VfB Stuttgart	2	0	1	1	0:1	-1 1
13. FC Augsburg	2	0	1	1	0:2	-2 1
14. 1. FSV Mainz 05	1	0	0	1	0:1	-1 0
15. Hamburger SV	1	0	0	1	0:1	-1 0
16. VfL Wolfsburg	1	0	0	1	0:4	-4 0
17. 1899 Hoffenheim	1	0	0	1	0:4	-4 0
18. SpVgg Greuther Fürth	2	0	0	2	0:5	-5 0

Auswärts						
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/- Pkt.
1. 1. FC Nürnberg	2	2	0	0	4:2	+2 6
2. FC Schalke 04	2	1	1	0	4:2	+2 4
3. Fortuna Düsseldorf	2	1	1	0	2:0	+2 4
4. VfL Wolfsburg	2	1	1	0	1:0	+1 4
5. Eintracht Frankfurt	1	1	0	0	4:0	+4 3
6. Hannover 96	1	1	0	0	4:0	+4 3
7. FC Bayern München	1	1	0	0	3:0	+3 3
8. SpVgg Greuther Fürth	1	1	0	0	1:0	+1 3
9. Borussia Dortmund	1	0	1	0	1:1	0 1
10. Borussia M'gladbach	1	0	1	0	0:0	0 1
11. 1. FSV Mainz 05	2	0	1	1	2:4	-2 1
12. SV Werder Bremen	2	0	0	2	3:5	-2 0
13. FC Augsburg	1	0	0	1	1:3	-2 0
14. Sport-Club Freiburg	1	0	0	1	0:2	-2 0
15. 1899 Hoffenheim	2	0	0	2	4:7	-3 0
16. Hamburger SV	2	0	0	2	2:5	-3 0
17. Bayer 04 Leverkusen	2	0	0	2	1:5	-4 0
18. VfB Stuttgart	1	0	0	1	1:6	-5 0

Die ersten 3 Mannschaften qualifizieren sich direkt für die Champions League. - Die Mannschaft auf Platz 4 nimmt an der Champions League-Qualifikation teil. - Die Mannschaften auf Platz 5 bis 7 qualifizieren sich für die Europa League. Die Mannschaft auf Platz 16 kommt in die Relegation zur 2. Bundesliga. - Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 2. Bundesliga ab.

Kreuztabelle																						
Heim	Gast	B. München	Frankfurt	Hannover	Schalke	Dortmund	Nürnberg	Düsseldorf	Freiburg	M'gladbach	Wolfsburg	Bremen	Leverkusen	Fürth	Mainz	Augsburg	VfB Stuttgart	Hamburg	Hoffenheim	Differenz	Punkte	
B. München															3:1		6:1			+10	9	
Frankfurt													2:1					3:2			+6	9
Hannover					2:2							3:2									+5	7
Schalke																3:1					+4	7
Dortmund												2:1	3:0								+4	7
Nürnberg						1:1															+2	7
Düsseldorf										0:0											+2	5
Freiburg															1:1				5:3		0	4
M'gladbach							2:3												2:1		0	4
Wolfsburg				0:4																	-3	4
Bremen																		2:0			0	3
Leverkusen									2:0												-2	3
Fürth	0:3				0:2																-4	3
Mainz														0:1							-3	1
Augsburg									0:2		0:0										-4	1
VfB Stuttgart								0:0			0:1										-6	1
Hamburg																					-4	0
Hoffenheim			0:4					0:1													-7	0

Kartenstatistik				
Spieler	Verein	K	GK	RK
Hanno Balitsch	1. FC Nürnberg	3	3	0
Luiz Gustavo	FC Bayern München	2	2	0
Jan Kirchhoff	1. FSV Mainz 05	2	2	0
Jerome Boateng	FC Bayern München	2	2	0
Granit Xhaka	Borussia M'gladbach	2	2	0
Dani Schahin	Fortuna Düsseldorf	2	2	0
Heinrich Schmidtgal	SpVgg Greuther Fürth	2	2	0
Julian Draxler	FC Schalke 04	2	2	0
Zlatko Junuzovic	SV Werder Bremen	2	2	0
Robert Tesche	Hamburger SV	2	2	0
Lars Stindl	Hannover 96	2	2	0
Szabolcs Huszti	Hannover 96	1	0	1
Petr Jiracek	Hamburger SV	1	0	1
Sejad Salihovic	1899 Hoffenheim	1	0	1
Stephan Schröck	1899 Hoffenheim	1	0	1
Robin Knoche	VfL Wolfsburg	1	0	1
Vedad Ibisevic	VfB Stuttgart	1	0	1
Filip Daems	Borussia M'gladbach	1	1	0
Philipp Wollscheid	Bayer Leverkusen	1	1	0

Torjägerliste					
Spieler	Verein	Tore	TQ	V	SP
Mario Mandzukic	FC Bayern München	3	1,00	2	5
Thomas Müller	FC Bayern München	3	1,00	3	6
Jakub Blaszczykowski	Borussia Dortmund	2	0,67	1	3
Alexander Meier	Eintracht Frankfurt	2	0,67	2	4
Aaron Hunt	SV Werder Bremen	2	0,67	1	3
Stefan Aigner	Eintracht Frankfurt	2	0,67	0	2
Szabolcs Huszti	Hannover 96	2	0,67	5	7
Leon Andreasen	Hannover 96	2	0,67	0	2
Dani Schahin	Fortuna Düsseldorf	2	0,67	0	2
Max Kruse	SC Freiburg	2	0,67	3	5
Lewis Holtby	FC Schalke 04	2	0,67	1	3
Artur Sobiech	Hannover 96	2	0,67	0	2
Toni Kroos	FC Bayern München	2	0,67	0	2
Martin Lanig	Eintracht Frankfurt	2	0,67	0	2
Klaas Jan Huntelaar	FC Schalke 04	2	0,67	1	3
Bastian Schweinsteiger	FC Bayern München	2	0,67	0	2
Felipe	Hannover 96	1	1,00	0	1
Karim Haggui	Hannover 96	1	0,50	0	1
Adrian Nikci	Hannover 96	1	0,50	0	1

Zuschauertatistik			
Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
Borussia Dortmund	161.290	2	80.645
FC Bayern München	142.000	2	71.000
FC Schalke 04	60.582	1	60.582
VfB Stuttgart	103.319	2	51.660
Bor. Mönchengladbach	102.341	2	51.171
Hamburger SV	50.123	1	50.123
1. FC Nürnberg	50.000	1	50.000
Hannover 96	98.000	2	49.000
Werder Bremen	42.100	1	42.100
Eintracht Frankfurt	79.450	2	39.725
Fortuna Düsseldorf	29.999	1	29.999
1899 Hoffenheim	29.650	1	29.650
FC Augsburg	58.913	2	29.457
VfL Wolfsburg	29.451	1	29.451
1. FSV Mainz 05	28.237	1	28.237
Bayer Leverkusen	23.635	1	23.635
SC Freiburg	45.300	2	22.650
SpVgg Greuther Fürth	36.000	2	18.000
GESAMT:	1.170.390	27	43.348

K=Karten / GK=Gelbe Karten / RK=Rote Karten

TQ=Torquote / V=Vorlagen / SP=Scorerpunkte

Der 02. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
31.08.2012	20:30	1. FSV Mainz 05 : SpVgg Greuther Fürth	0:1 (0:0)
01.09.2012	15:30	FC Schalke 04 : FC Augsburg	3:1 (1:0)
01.09.2012	15:30	Bayer 04 Leverkusen : Sport-Club Freiburg	2:0 (1:0)
01.09.2012	15:30	SV Werder Bremen : Hamburger SV	2:0 (0:0)
01.09.2012	15:30	1. FC Nürnberg : Borussia Dortmund	1:1 (1:1)
01.09.2012	15:30	1899 Hoffenheim : Eintracht Frankfurt	0:4 (0:2)
01.09.2012	18:30	Fortuna Düsseldorf : M'gladbach	0:0 (0:0)
02.09.2012	15:30	VfL Wolfsburg : Hannover 96	0:4 (0:2)
02.09.2012	17:30	FC Bayern München : VfB Stuttgart	6:1 (3:1)

Der 03. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
14.09.2012	20:30	FC Augsburg : VfL Wolfsburg	0:0 (0:0)
15.09.2012	15:30	Borussia Dortmund : Bayer 04 Leverkusen	3:0 (2:0)
15.09.2012	15:30	FC Bayern München : 1. FSV Mainz 05	3:1 (2:0)
15.09.2012	15:30	M'gladbach : 1. FC Nürnberg	2:3 (1:2)
15.09.2012	15:30	VfB Stuttgart : Fortuna Düsseldorf	0:0 (0:0)
15.09.2012	15:30	Hannover 96 : SV Werder Bremen	3:2 (2:1)
15.09.2012	18:30	SpVgg Greuther Fürth : FC Schalke 04	0:2 (0:0)
16.09.2012	15:30	Sport-Club Freiburg : 1899 Hoffenheim	5:3 (2:1)
16.09.2012	17:30	Eintracht Frankfurt : Hamburger SV	3:2 (2:1)

Der aktuelle 04. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
21.09.2012	20:30	1. FC Nürnberg : Eintracht Frankfurt	-- (--)
22.09.2012	15:30	FC Schalke 04 : FC Bayern München	-- (--)
22.09.2012	15:30	VfL Wolfsburg : SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
22.09.2012	15:30	1. FSV Mainz 05 : FC Augsburg	-- (--)
22.09.2012	15:30	Hamburger SV : Borussia Dortmund	-- (--)
22.09.2012	15:30	Fortuna Düsseldorf : Sport-Club Freiburg	-- (--)
23.09.2012	15:30	Bayer 04 Leverkusen : M'gladbach	-- (--)
23.09.2012	17:30	SV Werder Bremen : VfB Stuttgart	-- (--)
23.09.2012	17:30	1899 Hoffenheim : Hannover 96	-- (--)

Der 05. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
25.09.2012	20:00	FC Bayern München : VfL Wolfsburg	-- (--)
25.09.2012	20:00	FC Schalke 04 : 1. FSV Mainz 05	-- (--)
25.09.2012	20:00	SpVgg Greuther Fürth : Fortuna Düsseldorf	-- (--)
25.09.2012	20:00	Eintracht Frankfurt : Borussia Dortmund	-- (--)
26.09.2012	20:00	M'gladbach : Hamburger SV	-- (--)
26.09.2012	20:00	VfB Stuttgart : 1899 Hoffenheim	-- (--)
26.09.2012	20:00	Hannover 96 : 1. FC Nürnberg	-- (--)
26.09.2012	20:00	Sport-Club Freiburg : SV Werder Bremen	-- (--)
26.09.2012	20:00	FC Augsburg : Bayer 04 Leverkusen	-- (--)

Der 06. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
28.09.2012	20:30	Fortuna Düsseldorf : FC Schalke 04	-- (--)
29.09.2012	15:30	Bayer 04 Leverkusen : SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
29.09.2012	15:30	SV Werder Bremen : FC Bayern München	-- (--)
29.09.2012	15:30	1. FC Nürnberg : VfB Stuttgart	-- (--)
29.09.2012	15:30	1899 Hoffenheim : FC Augsburg	-- (--)
29.09.2012	15:30	Hamburger SV : Hannover 96	-- (--)
29.09.2012	18:30	Borussia Dortmund : M'gladbach	-- (--)
30.09.2012	15:30	Eintracht Frankfurt : Sport-Club Freiburg	-- (--)
30.09.2012	17:30	VfL Wolfsburg : 1. FSV Mainz 05	-- (--)

Samstag, 22. September 2012, 15:30 Uhr

ESPRIT arena, Düsseldorf




FORTUNA DÜSSELDORF

SPORT-CLUB FREIBURG

Tore:

:

Tore:

(:)

Zuschauer:

- ➔ **Schiedsrichter:** Bastian Dankert (Rostock)
- ➔ **Schiedsrichterassistenten:** Harm Osmer, Thomas Frank
- ➔ **4. Offizieller:** Christian Dingert
- ➔ **Moderatoren im Stadion:** Ilija Ludenberg / André Scheidt

Formcheck Fortuna Düsseldorf



Die letzten 5 Pflichtspiele

15.05.2012 **F95** : Hertha BSC : **F95** 2:2 (1:1)

19.08.2012 Wacker Burghausen : **F95** 0:1 (0:0)

25.08.2012 FC Augsburg : **F95** 0:2 (0:0)

01.09.2012 **F95** : Bor. Mönchengladbach 0:0 (0:0)

15.09.2012 VfB Stuttgart : **F95** 0:0 (0:0)

S







U

N

Formcheck Sport-Club Freiburg



Die letzten 5 Pflichtspiele

05.05.2012 Borussia Dortmund : **SC Freiburg** 4:0 (4:0)

18.08.2012 Victoria Hamburg : **SC Freiburg** 1:2 (1:1)

25.08.2012 **SC Freiburg** : 1. FSV Mainz 05 0:0 (1:1)

01.09.2012 Bayer Leverkusen : **SC Freiburg** 2:0 (1:0)

16.09.2012 **SC Freiburg** : 1899 Hoffenheim 5:3 (2:1)

S





U




N

Keyfacts zu den Teams

- ➔ Die Düsseldorf sind erst der dritte Aufsteiger, der nach drei Spieltagen hinten noch die Null stehen hat – zuvor schafften das 91/92 der MSV Duisburg (der Abstieg folgte) und 97/98 der 1. FC Kaiserslautern (Durchmarsch zum Titel).
- ➔ Der SC Freiburg feierte zuletzt gegen 1899 Hoffenheim den ersten Saisonsieg und kletterte dadurch auf Rang 8 – das ist die beste Platzierung unter Christian Streich.
- ➔ Die Fortuna ist im Jahr 2012 noch ohne Heimmiederlage – von den zehn Pflichtspielen, die in diesem Jahr zuhause ausgetragen wurden, endeten allerdings sieben remis.
- ➔ Der SC Freiburg spielte in seiner Bundesliga-Historie gegen 33 verschiedene Vereine – nur gegen Fortuna Düsseldorf wurde dabei nie gewonnen (95/96 und 96/97 zwei Remis und zwei Niederlagen).
- ➔ Die letzten Pflichtspiele zwischen der Fortuna und dem SC fanden in der Saison 97/98 in der 2. Liga statt (Freiburg gewann beide), danach waren beide Clubs 14 Jahre in Folge nicht mehr in der selben Spielklasse.
- ➔ Fortuna Düsseldorf spielt erstmals seit der Saison 96/97 wieder in der Bundesliga, bestreitet insgesamt aber bereits seine 23. Saison im Oberhaus – der SC Freiburg ist aktuell „erst“ zum 14. Mal ganz oben vertreten.
- ➔ Die Fortuna hat mit Du-Ri Cha (09/10) und Stefan Reisinger (2009 bis 2012) zwei Ex-Freiburger in ihren Reihen.



mybet.de
SPORTWETTEN

Die Fortuna-Wette

Als Premiumpartner bietet mybet.de allen Fortuna-Fans die

Fortuna-5€-Gratiswette!

Jetzt auf mybet.de mit **Partnercode** „**Fortuna95**“ anmelden, 5€ ohne Risiko wetten und trotzdem voll gewinnen!

Nicht verpassen: die Fortuna-Spezialwetten auf mybet.de



premiumPARTNER

mybet.de ist einer der führenden Anbieter von Sportwetten in Europa.

FORTUNA DÜSSELDORF



1 TOR
Robert Almer
→ 20.03.1984



33 TOR
Fabian Giefer
→ 17.05.1990



44 TOR
Nikos Papadopoulos
→ 11.04.1990



3 ABW
Leon Balogun
→ 28.06.1988



22 ABW
Du-Ri Cha
→ 25.07.1980



24 ABW
Jeron Hazaimeh
→ 13.02.1992



5 ABW
Juanan
→ 27.04.1987



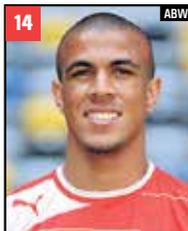
6 ABW
Jens Langeneke
→ 29.03.1977



19 ABW
Tobias Levels
→ 22.11.1986



4 ABW
Stelios Malezas
→ 11.03.1985



14 ABW
Bruno Soares
→ 21.08.1988



21 ABW
Johannes van den Bergh
→ 21.11.1986



12 MIT
Mazin Ahmed Alhuthayfi
→ 29.07.1985



11 MIT
Axel Bellinghausen
→ 17.05.1983



13 MIT
Adam Bodzek
→ 07.09.1985



25 MIT
Tugrul Erat
→ 17.12.1992



7 MIT
Oliver Fink
→ 06.06.1982



8 MIT
Andre Fomitschow
→ 07.09.1990



18 MIT
Ronny Garbuschewski
→ 23.02.1986



23 MIT
Robbie Kruse
→ 05.10.1988



17 MIT
Andreas Lambertz
→ 15.10.1984



32 MIT
Bastian Müller
→ 31.07.1991



15 MIT
Ivan Paurevic
→ 01.07.1991



29 ANG
Aliosman Aydin
→ 06.02.1992



28 ANG
Timo Furuholm
→ 11.10.1987



10 ANG
Ken Ilso
→ 02.12.1986



9 ANG
Nando Rafael
→ 10.01.1984



27 ANG
Stefan Reisinger
→ 14.09.1981



20 ANG
Dani Schahin
→ 09.07.1989



30 ANG
Andrey Voronin
→ 21.07.1979



16 ANG
Gerrit Wegkamp
→ 13.04.1993



Der 12. Mann – Die Fans
→ 05.05.1895



Vorstand Sport/Manager
Wolf Werner
→ 08.04.1942



Trainer
Norber Meier
→ 20.09.1958



Co-Trainer
Uwe Klein
→ 11.01.1970



Torwarttrainer
Manfred Gloger
→ 14.09.1962



Fitnesscoach
Dirk Schauenberg
→ 12.03.1969



Sportpsychologischer Coach
Axel Zehle
→ 21.04.1975



Chefscout
Marc Ulshöfer
→ 21.12.1966



Physiotherapeut
Bernd Restle
→ 11.09.1954



Physiotherapeut
Thomas Gucek
→ 12.04.1983



Der Kader



Tor

→	1	Robert Almer	20.03.1984
→	33	Fabian Giefer	17.05.1990
→	44	Nikos Papadopoulos	11.04.1990

Abwehr

→	3	Leon Balogun	28.06.1988
→	22	Du-Ri Cha	25.07.1980
→	24	Jeron Hazaimeh	13.02.1992
→	5	Juanan	27.04.1987
→	6	Jens Langeneke	29.03.1977
→	19	Tobias Levels	22.11.1986
→	4	Stelios Malezas	11.03.1985
→	14	Bruno Soares	21.08.1988
→	21	Johannes v. den Bergh	21.11.1986

Mittelfeld

→	12	Mazin AhmedAlhuthayfi	29.07.1985
→	11	Axel Bellinghausen	17.05.1983
→	13	Adam Bodzek	07.09.1985
→	25	Tugrul Erat	17.12.1992
→	7	Oliver Fink	06.06.1982
→	8	Andre Fomitschow	07.09.1990
→	18	Ronny Garbuschewski	23.02.1986
→	23	Robbie Kruse	05.10.1988
→	17	Andreas Lambertz	15.10.1984
→	32	Bastian Müller	31.07.1991
→	15	Ivan Paurevic	01.07.1991

Angriff

→	29	Aliosman Aydin	06.02.1992
→	28	Timo Furuholm	11.10.1987
→	10	Ken Ilsø	02.12.1986
→	9	Nando Rafael	10.01.1984
→	27	Stefan Reisinger	14.09.1981
→	20	Dani Schahin	09.07.1989
→	30	Andrey Voronin	21.07.1979
→	16	Gerrit Wegkamp	13.04.1993

Trainer

→		Norbert Meier	20.09.1958
---	--	---------------	------------

Zugänge / Abgänge

→ **Zugänge:** Mazin Ahmed Alhuthayfi (Al-Ittihad), Leon Balogun (SV Werder Bremen), Axel Bellinghausen (FC Augsburg), Du-Ri Cha (Celtic Glasgow), Andre Fomitschow (VfL Wolfsburg II), Ronny Garbuschewski (Chemnitzer FC), Fabian Giefer (Bayer Leverkusen), Tobias Levels (Bor. M'Gladbach), Stelios Malezas (PAOK Saloniki), Bastian Müller (FC Bayern München II), Nikos Papadopoulos (Olympiakos Piräus), Ivan Paurevic (Borussia Dortmund II), Nando Rafael (FC Augsburg), Stefan Reisinger (SC Freiburg), Dani Schahin (SpVgg Greuther Fürth), Bruno Soares (MSV Duisburg), Andrey Voronin (Dynamo Moskau), Gerrit Wegkamp (VfL Osnabrück)

→ **Abgänge:** Maximilian Beister (Hamburger SV), Villyan Bije (FC Liverpool), Thomas Bröker (1. FC Köln), Sascha Dum (Ziel unbekannt), Ranisav Jovanovic (MSV Duisburg), Markus Krauß (Stuttgarter Kickers), Assani Lukimya (SV Werder Bremen), Adam Matuschyk (1. FC Köln), Michael Ratajczak (Ziel unbekannt), Sascha Rösler (Alemannia Aachen), Kai Schwertfeger (Alemannia Aachen), Adriano Grimaldi (VfL Osnabrück), Christian Weber (Alemannia Aachen)

AUCH OBENRUM STILVOLL

DIE NEUE KAPPENKOLLEKTION AB SOFORT ERHÄLTlich



JE NUR 16,95 €



JE NUR 14,95 €



SHOP.FORTUNA-DUESSELDORF.DE



30 / Andrey Voronin 3. Spiel



Foto: C. Wolff

Welttag Saison 2012/13, VfB Stuttgart : F95 am 15. September 2012, 0:0

SPORT-CLUB FREIBURG

1 TOR  Oliver Baumann → 02.06.1990	19 TOR  Daniel Batz → 12.01.1991	36 TOR  Alexander Schwolow → 02.06.1992	2 ABW  Pavel Krmas → 03.03.1980	3 ABW  Fallou Diagne → 14.08.1989	4 ABW  Beg Ferati → 10.11.1986	6 ABW  Vegar Hedenstad → 26.06.1991
24 ABW  Mensur Mujdza → 28.03.1984	25 ABW  Oliver Sorg → 29.05.1990	28 ABW  Matthias Ginter → 19.01.1994	30 ABW  Christian Günter → 28.02.1993	41 ABW  Immanuel Höhn → 23.12.1991	7 MIT  Cedrick Makiadi → 23.02.1984	8 MIT  Jan Rosenthal → 07.04.1986
14 MIT  Anton Putsila → 10.06.1987	17 MIT  Jonathan Schmid → 26.06.1990	18 MIT  Johannes Flum → 14.12.1987	20 MIT  Max Kruse → 19.03.1988	21 MIT  Ezequiel Calvente → 12.01.1991	22 MIT  Marco Terrazzino → 15.04.1991	23 MIT  Julian Schuster → 15.04.1985
31 MIT  Karim Guede → 07.01.1985	33 MIT  Mounir Bouziane → 05.02.1991	40 MIT  Daniel Caligiuri → 15.01.1988	9 ANG  Ivan Santini → 21.05.1989	11 ANG  Garra Dembele → 21.02.1986	26 ANG  Erik Jendrisek → 26.10.1986	35 ANG  Sebastian Freis → 23.04.1985
Cheftrainer  Christian Streich → 11.06.1965	Co-Trainer  Lars Voßler → 09.03.1976	Co-Trainer  Patrick Baier → 24.01.1967	Torwart-Trainer  Andreas Kronenberg → 10.09.1974	Athletiktrainer  Simon Ickert → 17.10.1972	Physiotherapeut  Markus Behrens	Physiotherapeut  Uwe Vetter

Vereinsgeschichte

➔ Die ältesten Vorgängervereine des SC waren der im März 1904 gegründete Freiburger FV 04 sowie der zwei Monate jüngere FC Schwalbe Freiburg. 1912 fusionierten der mittlerweile zu SV 04 umbenannte FV 04 und der erst zu FC Mars, dann zu FC Union umbenannte FC Schwalbe erstmals zum SC Freiburg. / ➔ Am 13. Dezember 1919 schloss sich der Verein der Freiburger Turnerschaft 1844 (früher: Freiburger TV 1844) an. Im Zuge des Streits zwischen Turn- und Sportverbänden traten die Fußballer 1924 wieder aus, um wieder den SC Freiburg zu bilden. In der reichsweiten Neuordnung des organisierten Sports wurden die beiden Vereine erneut zusammenschlossen. / ➔ Nach dem Zweiten Weltkrieg entstand als erster Nachfolgeverein der Turnerschaft der VfL Freiburg, der 1949 den alten Namen zurückbekam. 1952 traten die Fußballer erneut aus und bildeten den heute bestehenden SC Freiburg.

Physiotherapeut



Torge Schwarz

Mannschaftsarzt



Dr. Andreas Aust

Der Kader



Tor

➔ 1	Oliver Baumann	02.06.1990
➔ 19	Daniel Batz	12.01.1991
➔ 36	Alexander Schwolow	02.06.1992

Abwehr

➔ 2	Pavel Krmas	03.03.1980
➔ 3	Fallou Diagne	14.08.1989
➔ 4	Beg Ferati	10.11.1986
➔ 6	Vegar Hedenstad	26.06.1991
➔ 24	Mensur Mujdza	28.03.1984
➔ 25	Oliver Sorg	29.05.1990
➔ 28	Matthias Ginter	19.01.1994
➔ 30	Christian Günter	28.02.1993
➔ 41	Immanuel Höhn	23.12.1991

Mittelfeld

➔ 7	Cedrick Makiadi	23.02.1984
➔ 8	Jan Rosenthal	07.04.1986
➔ 14	Anton Putsila	10.06.1987
➔ 17	Jonathan Schmid	26.06.1990
➔ 18	Johannes Flum	14.12.1987
➔ 20	Max Kruse	19.03.1988
➔ 21	Ezequiel Calvente	12.01.1991
➔ 22	Marco Terrazzino	15.04.1991
➔ 23	Julian Schuster	15.04.1985
➔ 31	Karim Guede	07.01.1985
➔ 33	Mounir Bouziane	05.02.1991
➔ 40	Daniel Caligiuri	15.01.1988

Angriff

➔ 9	Ivan Santini	21.05.1989
➔ 11	Garra Dembele	21.02.1986
➔ 26	Erik Jendrisek	26.10.1986
➔ 35	Sebastian Freis	23.04.1985

Trainer

➔	Christian Streich	11.06.1965
---	-------------------	------------

Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** Vegar Eggen Hedenstad (Stabaek IF), Marco Terrazzino (Karlsruher SC), Max Kruse (FC St. Pauli), Christian Günter (U 19 SC Freiburg), Mounir Bouziane (U 23 SC Freiburg)

➔ **Abgänge:** Ezequiel Calvente (Betis Sevilla, Leihe), Stefan Reisinger (Fortuna Düsseldorf), Michael Lumb (Zenit St. Petersburg, Russland, war ausgeliehen), Andreas Hinkel (Ziel unbekannt), Oliver Barth (VfR Aalen)

Homepage

➔ Hier geht es direkt zur Homepage vom Sport-Club Freiburg:



MIT DEM AUGEN FÜR'S DETAIL

DIE NEUE PINKOLLEKTION
AB SOFORT ERHÄLTlich



JE NUR 4,95 €

FORTUNA



JE NUR 3,95 €

EINFACH NUR FUSSBALL



SHOP.FORTUNA-DUESSELDORF.DE

Der SC Freiburg und der ewige Kampf um den Klassenerhalt

Trainer Christian Streich sammelt Sympathien

Durch ein 0:0 in Hannover hat der SC Freiburg in der vergangenen Saison den Klassenerhalt in der Bundesliga perfekt gemacht. Einen großen Anteil daran hatte Trainer Christian Streich. Nach der Hinrunde übernahm er das Amt des entlassenen Marcus Sorg, der wiederum vor der Spielzeit für den nach Leverkusen gewechselten Robin Dutt installiert wurde. Nach einer katastrophalen ersten Saisonhälfte bewies das Team Moral und meldete sich im Abstiegskampf Schritt für Schritt zurück. Auch in dieser Spielzeit geht es wieder um den Klassenerhalt.

Nur 13 Zähler hatten die Freiburger nach den ersten 17 Partien der vergangenen Saison verbuchen können, lediglich drei Mal gingen die Breisgauer als Sieger vom Platz. Die logische Konsequenz: Chefcoach Marcus Sorg musste den Hut nehmen. Seinen Nachfolger fanden die Verantwortlichen im eigenen Lager: U19-Trainer Christian Streich übernahm und betonte mit jedem Sieg aufs Neue: ➔ „Ergebnisse interessieren mich nicht. Ich möchte nur sehen, dass meine Mannschaft guten Fußball zeigt.“ Und das hat sie. Auch der Abgang von Papiss Demba Cissé zu Newcastle United, der den SCF für viele Experten endgültig zum sicheren Absteiger machte, wurde verdaut. Der Senegalese hatte in 67 Einsätzen 39 Mal für Freiburg getroffen. In der Hinserie der vergangenen Saison war er an zwölf von 21 Toren beteiligt, neun davon erzielte er höchstpersönlich. Immerhin spülte dieser Transfer zwölf Millionen in die Kassen der Baden-Württemberger.

Dann kam Streich und mit ihm ein tolles Comeback. In der

Rückrundentabelle belegten die Freiburger am Ende den siebten Platz und konnten insgesamt fünf Vereine hinter sich lassen.

➔ „Das macht uns stolz“, sagte Streich. ➔ „Wir können den Menschen Freude bereiten. Die Leute freuen sich wahnsinnig, wenn sie Erste Bundesliga sehen können.“ Das dürfen sie jetzt mindestens ein weiteres Jahr. Für die Offensive wurden Marco Terrazzino vom Karlsruher SC, Ezequiel Calvente von Real Betis Sevilla und Max Kruse vom FC St. Pauli verpflichtet. Mittelfeldakteur Kruse hatte einen tollen Einstand: In den ersten beiden Pflichtspielen konnte er seinen neuen Verein jeweils in Führung bringen. Zunächst im DFB-Pokal bei Victoria Hamburg, wo sich die Freiburger zu einem 2:1-Sieg qualifizierte, dann am ersten Spieltag gegen den FSV Mainz 05 (Endstand: 1:1). „Wir hatten uns vorgenommen, die drei Punkte mitzunehmen. Über 90 Minuten gesehen war das Spiel aber ausgeglichen“, war Kruse mit einem Zähler zum Auftakt zufrieden.

Streich, der aus dem Jugendbereich kam, setzt in der Abwehr auf junges Personal. Die Vierer-

kette bestand zum Auftakt in die Saison aus Immanuel Höhn (20), Matthias Ginter (18), Fallou Diagné (23) und Oliver Sorg (22). Ein bemerkenswertes Quartett, das einen guten Eindruck hinterließ. Diese Youngsters dürfen sich nun mit den Top-Stars vom FC Bayern München oder von Borussia Dortmund messen. ➔

„Wir probieren immer, noch ein bisschen besser zu werden, es gelingt aber nicht immer. Die Leute sagen, dass sie sich unser Spiel gern ansehen. Das ist schon mal nicht schlecht“, sagte Streich in der vergangenen Saison.

Zu Beginn dieser Spielzeit verletzten sich zwei wichtige Spieler im Freiburger Gebilde. Daniel Caligiuri, der in der Rückrunde hervorragende Leistungen zeigte, zog sich einen Bänderriss zu, und Dauer-Pechvogel Jan Rosenthal einen Sehnenteilanriss im Kniegelenk. Mehrere Wochen muss Streich auf das Duo verzichten.

Bisher trafen die Fortuna und der SC Freiburg insgesamt zwölf Mal aufeinander. Vier Mal verließen die Flingeraner den Platz als Sieger, in drei Partien trennten sich beide Teams unentschie-

den und fünf Erfolge konnte der heutige Gegner verbuchen. Auch im eigenen Stadion ist die Bilanz für die nordrhein-westfälischen Landeshauptstädter leicht negativ: zwei Siege, ein Remis, drei Pleiten. Das letzte Spiel in der Bundesliga konnten die Rot-Weißen jedoch für sich entscheiden. Vor 15 Jahren besorgte Macchambes Younga-Mouhani mit einem Doppelpack (40., 62.) eine 2:0-Führung für die Fortuna, der späte Anschlusstreffer durch Thomas Rath (90., Foulelfmeter) änderte nichts mehr am Heim-sieg der Rheinländer.



Der neue Kader vom Sport-Club Freiburg



➔ Daten zum Verein:

SPORT-CLUB FREIBURG E.V.

Schwarzwaldstr. 193
79117 Freiburg

Tel. 0761.385510
Fax 0761.3855150

E-Mail: scf@scfreiburg.com
Internet: www.scfreiburg.com

Gegründet: 30. Mai 1904
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Stadion: Mage Solar Stadion
(24.000 Plätze)
Präsident: Fritz Keller
Mitglieder: 4.445
(Stand: 17.09.2012)

Sport-Club Freiburg
bei Wikipedia:





HEITKAMP & THUMANN
GROUP

Deutschland
Land der Ideen
●●●●●●●●●●
Mitglied



Die Heitkamp & Thumann Group ist auf die Herstellung von Komponenten und Präzisionsbauteilen aus Metall und Kunststoff spezialisiert. Das global agierende Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf wünscht der Fortuna viel Erfolg für die Bundesligasaison 2012/2013.

www.ht-group.com

WIR MACHEN IHRE FUSSBALLSCHUHE PERFEKT



Quarg sport.analytics ist Ihr Spezialist für hochwertige Sportlerversorgung in Düsseldorf. Hier werden Sie umfassend beraten und analysiert von Sportwissenschaftlern, zertifizierten Bewegungsanalytikern und ehemaligen Leistungssportlern.

BEI UNS BEKOMMEN SIE:

- Individuelle Einlagen für Fußball- und Sportschuhe
- Sportkompressionssocken zur Regeneration
- Bandagen zur Sicherung der Gelenke

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Anpassungstermin.

QUARG SPORT.ANALYTICS. FOR BETTER MOVEMENTS.

Uhlandstr. 11, 40237 Düsseldorf
Telefon 0211/56660620 · info@quarg.net

WWW.QUARG.NET



QUARG
sport.analytics.



Freiburgs Cheftrainer Christian Streich vor dem Gastspiel in Düsseldorf

„Gutes Fortuna-Konzept zahlt sich aus“

Seit Beginn der Rückrunde der vergangenen Saison ist Christian Streich Cheftrainer bei unserem heutigen Gast SC Freiburg. Der 47-Jährige, der 14 Jahre lang erfolgreich die U 19 der Breisgauer trainiert hatte (unter anderem drei DFB-Pokal-Siege und ein Meistertitel) und auch als Sportlicher Leiter der berühmten Freiburger Fußballschule fungierte, führte den Sport-Club dank einer starken zweiten Serie bereits einige Spieltage vor dem Saisonende zum sicheren Klassenverbleib. Dieses Kunststück möchte der Fußball-Lehrer in dieser Saison wiederholen. Vor dem heutigen Gastspiel bei der Fortuna führte Fortuna Aktuell mit Christian Streich folgendes Interview.

➔ **Nach Ihrer langjährigen Tätigkeit als Nachwuchstrainer sind Sie jetzt in Ihre erste komplette Saison als Cheftrainer gestartet. Ist Ihnen die Umstellung auf die „große Bühne“ Bundesliga schwer gefallen?**

Nein, zumal ich ja auch schon insgesamt über viereinhalb Spielzeiten als Co-Trainer bei den Profis war. Die aktuelle Arbeit unterscheidet sich, mal abgesehen vom öffentlichen Interesse, gar nicht groß. Außerdem haben wir in unserem Profikader zehn Spieler, die in der Freiburger Fußballschule ausgebildet worden sind. Dazu trainieren regelmäßig Spieler aus unserer

zweiten Mannschaft und von den A-Junioren bei uns mit. Die Jungs wissen schon ganz genau, was von ihnen verlangt wird.

➔ **Die Ausbildung der Freiburger Fußballschule gilt als vorbildlich. Jahr für Jahr rücken vielversprechende Talente in den Profi-Kader auf. Stehen schon die nächsten Shootingstars in den Startlöchern?**

Wir können das nicht garantieren. Es kann durchaus auch sein, dass ein Spieler großes Talent besitzt, es aber aus unterschiedlichen Gründen nicht passt mit den SC-Profis. Aber wir sitzen

zu früh. Wir fahren gut damit, dass wir die Art, wie gespielt wird, und nicht das Ergebnis in den Vordergrund stellen. Am Ende wird die Tabelle ein hoffentlich erfreuliches Fazit zulassen.

➔ **Die Fortuna ist als Aufsteiger gut in die neue Bundesliga-Saison gestartet. Wie schätzen Sie die Mannschaft von Trainer Norbert Meier ein?**

Ich finde, dass die Fortuna mit einem guten Konzept in die bisherigen Spiele gegangen ist und sich das mehr als ausgezahlt hat. Vor allem, wenn man sieht, wie-

„Wir haben keinen Punkteplan, gegen wen wir wie spielen könnten. Der SC Freiburg geht in jedes Spiel so, dass er versucht, es zu gewinnen.“

Christian Streich



Immer engagiert an der Seitenlinie: Freiburgs Chefcoach Christian Streich.

auch nicht da und warten, wann die nächsten jungen Kicker anknöpfen. Schließlich liegen uns auch die Junioren-Teams und die Regionalliga-Mannschaft in der Fußballschule sehr am Herzen, wir sehen das ganzheitlich und sind auch froh, wenn Profis sich dort Spielpraxis holen. Es geht hier nicht nur um das Bundesliga-Team.

➔ **Drei Spieltage der neuen Bundesliga-Saison sind absolviert. Wie fällt Ihr erstes Zwischenfazit aus?**

Für ein Fazit, einen Bericht zur Lage in der Tabelle oder eine Punktbilanz ist es 31 Spieltage

viele Spieler Norbert Meier integrieren musste. Dazu ist Düsseldorf mit einem euphorischen Publikum und ungleich besseren finanziellen Bedingungen als wir ausgestattet. Nicht nur deshalb nehmen wir dieses Spiel sehr ernst.

➔ **Heute treffen mit der Fortuna und dem Sport-Club zwei Vereine aufeinander, die sich als Saisonziel den Klassenverbleib vorgenommen haben. Sind die Vergleiche mit den direkten Konkurrenten besonders wichtig?**

Wir haben keinen Punkteplan, gegen wen wir wie spielen könnten. Der SC Freiburg geht in



CHRISTIAN STREICH
im Portrait:

➔ **Spielerinformationen:**

Geburtstag: 11. Juni 1965
Geburtsort: Weil am Rhein
Position: Mittelfeld

➔ **Vereine in der Jugend:**

SpVgg Markt-Eimeldingen
FV Lörrach

➔ **Vereine als Aktiver:**

1983–1985 Freiburger FC
1985–1987 Stuttgarter Kickers
1987–1988 SC Freiburg
1988–1990 FC 08 Homburg
1991–1994 Freiburger FC

➔ **Stationen als Trainer:**

1995–2011 SC Freiburg U19
2007–2011 SC Freiburg (Co-Trainer)
2011– SC Freiburg

jedes Spiel so, dass er versucht, es zu gewinnen. Egal, ob es Vergleiche mit Klassenerhaltskandidaten sind. So genannte Sechspunkte-Spiele kennen wir nicht.

➔ **Ein Wiedersehen gibt es mit Stefan Reisinger, der vor Saisonbeginn aus Freiburg zur Fortuna gewechselt war. Was trauen Sie ihm in Düsseldorf zu?**

Ich freue mich auf das Wiedersehen, auch wenn „Reise“ aktuell verletzt ist. Ich wünsche ihm von Herzen, dass er in Düsseldorf eine gute Saison spielt.

➔ **Können Sie in Düsseldorf auf Ihren kompletten Kader zurückgreifen?**

Aktuell sieht es so aus, dass wir lediglich auf Jan Rosenthal verzichten müssen, der noch eine Weile ausfällt. Sonst steht zum jetzigen Zeitpunkt der gesamte Kader zur Verfügung. MSPW

vigo. MEINE VOLLE PACKUNG VORTEILE.
**MACHT UNSERE
KINDER STARK.**



Auch 2013
kein
Zusatzbeitrag!

Ihr vigo-Vorteil: Initiative Kindergesundheit.

Mit zahlreichen Projekten bringen wir das Thema Gesundheit in die Kindergärten, Schulen und Vereine, damit unsere Kinder gesund aufwachsen.

Mehr Exklusivleistungen der AOK Rheinland/Hamburg
unter www.vigo.de/vorteile

Fortuna gegen den Sport-Club Freiburg

Auch der Doppelpack von Younga-Mouhani konnte die Fortuna nicht retten

1996/97 war die bis dato letzte Bundesligasaison der Rot-Weißen. Zugleich war es die Spielzeit, in der den Düsseldorfern zu Hause mit einem 2:1 der einzige Sieg im Fußball-Oberhaus gegen den SC Freiburg gelang. Und es war eine bis heute wohl beispiellose Spielzeit voller Personalentscheidungen. Fortuna Düsseldorf war im Frühjahr 1997 noch eine echte Skandalnadel des deutschen Fußballs ...

Im (vermeintlich schwierigeren) zweiten Jahr nach dem Wiederaufstieg in die Bundesliga 1995 stand die Fortuna vor dem 22. Spieltag dicht vor dem Abgrund. Das Team von Trainer Rudi Wojtowicz, der kurz vor der Winterpause seinen Ziehvater Aleksandar Ristic abgelöst hatte, lag auf dem 16. Platz. Der Gast aus dem Breisgau, der ein Jahr zuvor noch im UEFA-Pokal spielte, ging sogar als abgeschlagenes Schlusslicht bei neun Punkten Rückstand zum rettenden Ufer schon längst schweren Zeiten entgegen. Der Sportclub, der mitten in der berühmten „Ära Volker Finke“ (1991-2007) steckte, konnte in dieser Spielzeit den Weggang seines argentinischen Spielers Rodolfo Esteban Cardoso zum Hamburger SV und anderer Leistungsträger nie kompensieren. Auch in Düsseldorf hatten sich seit dem Saisonstart im letzten dreiviertel Jahr vor dieser Begegnung zahlreiche personelle Wechsel vollzogen.

Ein Kommen und Gehen

Der langjährige Bundesliga-Profi und Ex-Nationalspieler Frank Mill, der in zwei Spielzeiten für die Rot-Weißen die Fußballschuhe geschnürt hatte (55 Spiele / 7 Tore), hatte im Alter von 37 Jahren seine aktive Laufbahn beendet. Bei der Fortuna übernahm er fortan den Job des Sportbeauftragten. Außerdem wurde der Vorstand um einen „General Manager“ erweitert. Diesen Posten übernahm der frühere Fortuna-Torwart Dirk Krüßenberg, der sich unter etwa 230 Bewerbern durchsetzen konnte. Vermutlich passte er ideal auf die Stellenbeschreibung, die die Fortuna kurz zuvor in der „FAZ“ mit dem Nachsatz aufgegeben hatte: „Wenn Sie etwas vom Fußball verstehen, ist das kein Nachteil.“ Nach nur 77 Tagen und vielen internen Querelen trat er schon

RHEINSTADION, DÜSSELDORF
BUNDESLIGA 1996/1997, 22. SPIELTAG · 12. MÄRZ 1997

FORTUNA DÜSSELDORF SPORT-CLUB FREIBURG

2:1 (1:0)

FORTUNA DÜSSELDORF:
 THORSTEN WALTHER
 HOLGER FACH
 KARL WERNER
 JÖRG BACH (46. HARALD KATEMANN)
 THOMAS SEELIGER
 RUDI ISTENIC
 THORSTEN JUDT
 ULF MEHLHORN
 MARKUS ANFANG (71. DARKO DRAZIC)
 MACCHAMBES YOUNGA-MOUHANI (89. RICHARD CYRON)
 SERGEJ JURAN
 TRAINER: RUDOLF WOJTOWICZ.

2:1
 1:0 MACCHAMBES YOUNGA-MOUHANI (40.)
 2:0 MACCHAMBES YOUNGA-MOUHANI (62.)
 2:1 THOMAS RATH (FOULELFMETER) (90.)

SPORT-CLUB FREIBURG:
 JÖRG SCHMADTKE
 DAMIR BURIC
 MAXIMILIAN HEIDENREICH
 MARTIN SPANRING (70. MAROUENE GUEZMIR)
 MICHAEL STERNKOPF
 ANDREAS ZEYER
 MICHAEL WAGNER (66. NIKOLA JURCEVIC)
 MICHAEL FRONTZECK
 OLIVER FREUND (46. THOMAS RATH)
 UWE WASSMER
 UWE SPIES
 TRAINER: VOLKER FINKE

➔ ZUSCHAUER: 12.500 / ➔ SCHIEDSRICHTER: MICHAEL MALBRANC (HAMBURG)
 ➔ ROTE KARTE: SERGEJ JURAN (68.)

wieder von seinem neuen Amt zurück... Nur unwesentlich länger dauerte die Amtszeit von Cheftrainer Aleksandar Ristic, der nach dem 15. Spieltag seinen Stuhl eben für Rudi Wojtowicz räumen musste. Hatte der Vorstand um Präsident Jürgen Hauswald ihm zuvor noch wortgewandt den Rücken gestärkt, so fiel er ihm nach einer 0:2-Niederlage beim Karlsruher SC in den selbigen.

Neuverpflichtungen nach Saisonbeginn

Nicht verwunderlich, dass die sportlichen Leistungen der Außendarstellung des Vereins in nichts nachstanden. Aufgrund eines schwachen Saisonstarts in der Bundesliga wurde im Kader personell nachgebessert. Als finanziell äußerst nachteilig sollte sich jedoch die Verpflichtung des Slowaken Robert Kocis erweisen, der für die damalige Rekordablösesumme von 1,2 Millionen D-Mark (über 600.000 Euro) von Tatra Presov verpflichtet wurde. Er wurde in seinen zwei Düsseldorf Jahren das teuerste personelle Missverständnis in der Vereinsgeschichte. Seine sportliche Bilanz fiel eher bescheiden aus: In

nur sieben Spielen gelang ihm ein einziger Treffer. Zwischenzeitlich wurde er sowohl an Austria Wien als auch an den Zweitligisten FC Carl Zeiss Jena ausgeliehen. Da waren die 350.000 D-Mark (rund 180.000 Euro), die als Leihgebühr an den englischen Verein FC Millwall für Stürmer Sergej Juran überwiesen wurden, sicherlich besser investiert. Immerhin erzielte der Angreifer mit dem schelmischen Grinsen in jener Spielzeit in seinen 16 Einsätzen fünf Tore. Auch der Zugang des Spielers und ehemaligen russischen Nationalspielers Igor Dobrowolski (15 Spiele / 4 Tore) sorgte für Schlagzeilen. Immerhin hatte er noch 1990 für die damalige UdSSR drei Spiele bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Italien bestritten, 1992 für die GUS drei Partien bei der EURO in Schweden - unter anderem beim 1:1 im Vorrundenspiel gegen Deutschland - und 1996 stand er, nun für Russland, bei der EM gegen Italien auf dem Platz. Doch sämtliche Nachverpflichtungen konnten den Absturz der Fortuna in den Tabellenkeller nicht verhindern. Dazu gehörte auch die Rückkehr von Holger Fach, der von Bayer Leverkusen ausgeliehen wurde.

2 Tore durch den Stürmer aus der Republik Kongo

Somit hatte das Rückspiel am 12. März 1997 zwischen der Fortuna und den Freiburgern für beide Vereine wegweisenden Charakter. Vor nur 12.500 Besuchern sorgte ein Stürmer aus der Demokratischen Republik Kongo, der bis dahin nur Insidern bekannt war, mit seinen beiden Treffern für ein Aufatmen unter den Fortuna-Fans: Macchambes Younga-Mouhani. Ein Zungenbrecher, für den es wohl bei jedem Sport-Quiz bei richtiger Buchstabierung den Hauptgewinn gibt. Für die Freiburger war diese Niederlage quasi gleichbedeutend mit dem Abstieg, der nur wenig später feststand. Die Fortuna hingegen schob sich noch einmal auf Platz 13. Doch Ende Mai gingen dann auch in Düsseldorf für lange Zeit die Bundesliga-Lichter aus.

Bilanz gegen den SC Freiburg:

	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
Bundesliga:						
Gesamt:	4	2	2	0	5:3	8
2. Bundesliga:						
Gesamt:	8	2	1	5	12:20	7

Original
Toni Kaiser
Beste Wiener Mehlspeisküche

Auf höchsten Genuss sollte niemand warten müssen.

Original Toni Kaiser Germknödel - servierfertig in nur 2 Minuten.

Kein langwieriges Auftauen, kein umständliches Dämpfen: So macht Germknödel-Genuss besonders Spaß! Entdecken Sie den unverwechselbaren Geschmack von besonders flaumigem Hefeteig gefüllt mit feinem Pflaumenmus und einer Sauce aus echter Bourbon Vanille. Das kann nur das Original.

**Wünsch Dir was ...
... oberes Tabellendrittel,
Gesundheit, Liebe,
neues Bad!**

**GOTTSCHALL & SOHN
drückt die Daumen für die
kommende Saison.**

BADIDEEN

GOTTSCHALL & SOHN
HAUSTECHNIK



Lierenfelder Straße 35 | 40231 Düsseldorf



Vor fünf Monaten sahen sich Greuther Fürth und Fortuna an gleicher Stelle das letzte Mal

Das erste Duell zweier Aufsteiger

1995 schlossen sich der frühere Deutsche Meister SpVgg Fürth und der TSV Vestenbergsgreuth zusammen – die SpVgg Greuther Fürth entstand und bekam 15 Jahre später den Spitznamen „die Unaufsteigbaren“ verpasst. Seit April diesen Jahres gehört dieser Begriff der Vergangenheit an, denn Ex-Fortune und Trainer Mike Büskens führte die Bayern in die höchste deutsche Spielklasse. Ein Erfolg nach einem langen Anlauf, denn in den vorherigen zehn Spielzeiten sind die Fürther ein Mal auf Platz vier und gleich sechs Mal auf dem fünften Rang gelandet. Regelmäßig ging den Grün-Weißen auf der Zielgeraden die Luft aus.

Erstmals in der Vereinsgeschichte gelang nun der Sprung in die Beletage des deutschen Fußballs. Als bestes Team in der 2. Liga bekam der ehemalige Club des Düsseldorfer Angreifers Dani Schahin am letzten Spieltag in Rostock die Meisterschale überreicht. Großen Anteil an der starken Saison, die das „Kleeblatt“ zeigte, hatte Olivier Occean. Der bullige Mittelstürmer aus Kanada erzielte 17 Treffer und war damit erfolgreichster Torschütze. Doch der 30-Jährige verließ den Verein und

Liga-Spielen bekam Fall in der Spitze Fall den Vortritt, Youngster Azemi wurde jeweils als Joker eingesetzt. In der Partie beim FSV Mainz 05, die die Fürther mit 1:0 gewinnen konnten, verletzte sich Fall jedoch an der Schulter und fällt voraussichtlich bis zum Winter aus.

Aber nicht nur in der Abteilung Attacke gab es Veränderungen, auch auf anderen Positionen. Angefangen beim Sportlichen Leiter: Rachid Azzouzi, der mit Fürth den Aufstieg schaffte, wurde Sportdirektor beim FC St. Pauli. Für ihn

Michael Hefele (SpVgg Unterhaching) und Abdul Rahman Baba (Dreamz FC, Ghana) wollen in der Bundesliga Fuß fassen. Gleiches gilt auch für Mittelfeldakteur Thomas Pleidl, der von der U 19 von 1860 München an den Ronhof wechselte. Teuerster Neuzugang war für fast eine Million Euro Zoltan Stieber. Der offensive Mittelfeldspieler konnte sich nach seinem Wechsel von Alemannia Aachen beim FSV Mainz am Bruchweg nicht durchsetzen und nimmt nun in Fürth den nächsten Anlauf. Das versucht auch Thanos

Monaten gab es an gleicher Stelle das letzte Aufeinandertreffen beider Clubs. Damals waren die Hausherren in der heimischen Trolli Arena im ersten Durchgang klar die bessere Mannschaft und gingen durch einen Treffer von Christopher Nöthe in Führung. Nach dem Wechsel zirkelte Ken Ilso für die Fortuna einen herrlichen Freistoß ins Fürther Gehäuse und wahrte damit alle Chancen auf die Relegation. Der Rest der Düsseldorfer Story ist bekannt...



Ein schickes, kleines Stadion: Die Trolli-Arena im Fürther Ronhof.

Foto: SpVgg Greuther Fürth

schloss sich Mit-Aufsteiger Eintracht Frankfurt an. Zudem ging Schahin bekanntlich zur Fortuna und Kingsley Onuegbu wurde an den SV Sandhausen ausgeliehen. Diese große Lücke soll durch fünf Neuzugänge im Angriff gefüllt werden. Dafür wurde Edu vom FC Schalke 04 ausgeliehen, Franck Ohandza kam vom thailändischen Erstliga-Club Buriram United, Djibi Fall wurde vom KSC Lokeren aus Belgien verpflichtet, Tobias Mikkelsen vom dänischen Überraschungs-Meister FC Nordsjaelland geholt und Ilir Azemi aus der eigenen Reserve hochgezogen. In den ersten

übernahm Martin Meichelbeck das Amt bei den Fürthern. Auch Büskens wartete lange, bis er einen neuen Vertrag unterzeichnete, aber der Aufstiegstrainer blieb der Spielvereinigung dann doch erhalten.

Zwischen den Pfosten ist der 25-jährige Max Grün die unumstrittene Nummer eins. Als Ersatzleute wurden Wolfgang Hesel von Dynamo Dresden und der Kameruner Issa Ndoeye vom ukrainischen Verein Volyn Lutsk verpflichtet. In der Defensive sollen drei Talente herangeführt werden: Lasse Sobiech wurde von Borussia Dortmund ausgeliehen,

Petsos, der von Bayer Leverkusen ins Fränkische zog.

Den ersten Bundesliga-Sieg in der Vereinsgeschichte gab es gleich am 2. Spieltag. In Mainz siegte die Büskens-Elf mit 1:0 durch einen Heber von Felix Klaus nach 67 Minuten. Nach dem Highlight zum Auftakt gegen den FC Bayern München (0:3) setzten die Fürther direkt ein Ausrufezeichen und unterstrichen ihre Ambitionen, mehr als nur eine Saison im Oberhaus mitmischen zu wollen. Die Partie am Dienstag, 25. September, um 20 Uhr ist gleichzeitig das erste Duell zweier Aufsteiger in dieser Saison. Erst vor fünf

5. Spieltag Saison 12/13

Dienstag, 25.09.2012, 20:00 Uhr

SPVGG GREUTHER FÜRTH

FORTUNA DÜSSELDORF

Daten zum Verein:

SPVGG GREUTHER FÜRTH GMBH
& CO. KGAA
Laubenweg 60
90765 Fürth

Telefon 0911 976768-0
Telefax 0911 976768-15

info@greuther-fuerth.de
www.greuther-fuerth.de

Stadion:

TROLLI ARENA
Laubenweg 60
90765 Fürth

Zuschauerzahl: 18.000 Plätze

Sitzplätze: 8.500 überdacht,
1.000 ohne Dach

Stehplätze: 8.500 überdacht

Weitere Infos zum Auswärtsspiel bei
SpVgg Greuther Fürth:





Carsten Colter



colter GmbH
Fenster • Türen • Glas

Steinhof 29
40699 Erkrath
Tel.: 0211 - 24 50 09 - 0
Fax.: 0211 - 24 50 09 - 10
mail: info@colter-gmbh.de
www.colter.de



APOLLONIA

Praxisklinik für Zahnheilkunde



IHR ZAHNÄRZTE-TEAM – KOMPETENZ MIT HERZ

Dr. Ph. Dann, Dr. I. Jolk, Zahnarzt A. Frimmersdorf, Dr. T. Schmitt, Dr. E. Julius,
Dr. S. Plogmann, Zahnärztin J. Miesen, Zahnarzt D. Palliparambil, Zahnärztin V. Mayer, Zahnärztin V. Gaydoul

Behandlung von Angstpatienten

Zentrum für Implantologie
Zentrum für Kieferorthopädie
Zentrum für Prophylaxe

Rostocker Straße 18
40595 Düsseldorf

Telefon 02 11 - 70 58 58

www.apollonia-praxisklinik.de

Ihre familienfreundliche Praxisklinik in Düsseldorf



1 Zu Gast in London: **Thomas Schommers** präsentierte seine Fortuna-Liebe bei der Siegerehrung der Hockey-Damen bei den Olympischen Spielen auf der Insel. Im Hintergrund sieht man das jubelnde niederländische Siegeream. // **2** Erstmals das Revier markieren: **André Günther** ließ es sich in der Sommerpause am Strand von Hammamet (Tunesien) nicht nehmen, die Fortuna-Flagge zu hissen. // **3** **Frank Hoffmann** drückt „Lumpi“ und Co. momentan aus Las Vegas die Daumen. Der langjährige Anhänger der Rot-Weißen arbeitet im Management des deutschen Zauberers Jan Rouven, der seit einem Jahr eine große Abendshow auf dem Strip in Las Vegas abhält. Das Bild zeigt Hoffmann zusammen mit der ehemaligen Fußball-Nationalspielerin Conny Pohlers, die ihm kürzlich einen Besuch abstattete. // **4** „Als eingeleichter Fortuna-Fan habe ich das erste Bundesliga-Spiel beim FC Augsburg in Chicago am Liveticker verfolgt und mich sehr über den Sieg gefreut“, betonte **Winfried Seul**, der bei seiner Tochter Christina und seinen beiden amerikanischen Enkelkindern **Jack (3)** und **Emily (9 Wochen)** zu Gast war. Seul kleidete seine Enkelkinder – wie sich das gehört – mit den entsprechenden Fan-Utensilien ein. // **5** Vor ein paar Wochen haben **Nicole und Rolf Gahrmann** geheiratet. „Wenn ich meinem Mann das Ja-Wort gebe, muss der Rösler mit“, sagte Nicole scherzhaft und forderte von ihrem Gatten, dass er sich das Trikot mit der Nummer 30 überstreift.

CINQUE



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF 

CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo–Fr 10–19 Uhr | Sa 10–20 Uhr | cinque.de

Wirtin Monika Degner hat ihre Kneipe komplett in rot und weiß eingerichtet

Monis Altstadt erstrahlt in neuem Glanz

Fortuna-Fans haben seit dieser Saison eine Anlaufstelle mehr, sollten sie bei Spielen ihrer Lieblingsmannschaft nicht im Stadion sein können. „Monis Altstadt“ wurde komplett auf rot und weiß umgerüstet. Schon bevor man die gemütliche Kneipe betritt, kann man erahnen, was sich im Inneren abspielt. Denn selbst ihr Auto hat Wirtin Monika Degner im Fortuna-Look gestaltet. Ursprünglich war das Vehikel einmal silber lackiert, inzwischen lassen es Folien mit dem großen „F95“ auf Dach und Motorhaube zu einem echten Fan-Auto erstrahlen.



Alles in rot und weiß: Unter der Decke hängen Fortuna-Autogrammkarten aus den letzten Jahrzehnten.

In der Wirtschaft auf der Peter-Behrens-Straße 111 in Garath ist einfach alles in rot und weiß gehalten: Die Kacheln an den Wänden sind

in diesen Farben, knapp unter der Decke hängen 250 Autogramme von aktuellen und vielen ehemaligen Spielern der Flingeraner. Nicht ohne Grund

ist die Kneipe ab sofort Treffpunkt des im Juni gegründeten Fan-Stammtisches „Bezirk 10“ geworden, der immerhin schon 43 Mitglieder hat. In dieser Runde werden Fan-Aktionen organisiert, wie gemeinsame Busfahrten zu Auswärtsspielen. Wer aus den verschiedensten Gründen zu Fortuna-Spielen nicht im Stadion sein kann, hat selbstverständlich die Möglichkeiten, einen der 50 Plätze bei „Moni“ einzunehmen. Auf drei Fernsehern und einer Großbild-Leinwand können nicht nur die Partien von „Lumpi“ und Co. angeschaut werden, sondern auch die der Konkurrenz in der Bundesliga. Alleine 60 Gäste waren da, als Dani Schahin beim ersten Auswärtsspiel der Saison in Aug-



sburg mit seinen beiden Treffern zum Matchwinner wurde. ➔ „Die Stimmung war wirklich klasse“, freute sich Degner, dass selbst Gäste aus der Umgebung, wie Eller oder Langenfeld, in ihre Gaststätte pilgerten. Die Wirtin freut sich jetzt schon auf weitere Fortuna-Festtage in ihrer rot-weißen Kneipe.



Geschafft, aber glücklich: Dirk Mews lief aufgrund einer vor Monaten getroffenen Ankündigung einen Marathon im isländischen Reykjavik.

Breitengrad wie Aufstiegstore

Dirk Mews lief einen Marathon in Reykjavik

Alles begann im Februar diesen Jahres: Dirk Mews machte sich zusammen mit drei Kollegen auf den Weg nach Köln. Auch das Heimspiel des 1.FC Köln gegen Bayer Leverkusen hielt das Quartett nicht ab, nach dem Motto „Früh ins Früh“ die Reise auf die andere Rhein-Seite anzutreten. Nach ein paar Kalt-Getränken kam Mews auf eine verrückte Idee.

Falls die Fortuna aufsteigen sollte, laufe ich einen Marathon in der Stadt, die auf dem gleichen Breitengrad liegt, wie die Fortuna Aufstiegstore schießen wird“, kündigte Mews an. Die weitere Geschichte ist bekannt: „Lumpi“ und Co. schafften den Aufstieg in der Relegation gegen Hertha BSC Berlin und erzielten zuvor in der Zweitliga-Sai-

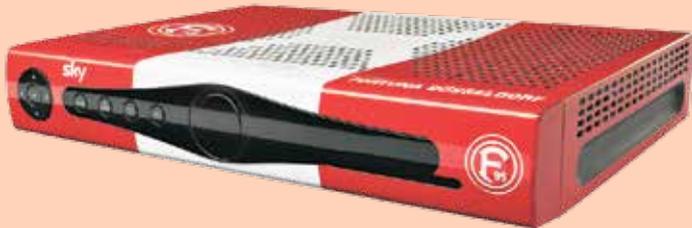
son insgesamt 64 Treffer. So musste Mews zum Atlas greifen und schnell mal eine Weltkarte aufblättern, um zu sehen, wo die Reise hingehet. Auf dem 64. Breitengrad liegt die isländische Hauptstadt Reykjavik. So machte sich der Langstreckenläufer am 24. Juli auf den Weg nach Skandinavien, um sein Versprechen wahr zu machen. Einen Tag später ging

er als schnellster Fortune durchs Ziel. Sein Kollege Martin Kreitzberg hat schon seine nächste Reise geplant. Mit einem breiten Grinsen auf den Lippen verriet er: ➔ „Sollte Fortuna diese Bundesliga-Saison mit 78 Treffern beenden, muss Dirk nach Spitzbergen, einer Insel im Arktischen Ozean, um dort seinen Marathon zu laufen.“

Das Wohnzimmer erstrahlt in rot und weiß

Der Sky Receiver in den Fortuna- Farben online erhältlich

Die Bundesliga boomt: Durchschnittlich über 45.000 Zuschauer pro Spiel und insgesamt fast 14 Millionen Menschen verfolgten in der vergangenen Saison die Spiele der Bundesliga in den Stadien – beides neue Bestmarken. Bei den Fernseh-Übertragungen konnte Sky zu allen Anstoßzeiten ebenfalls neue Rekord-Reichweiten erzielen. Auch in der Saison 2012/13 werden die Massen wieder in die Stadien strömen, um ihren Verein Woche für Woche zu unterstützen.



Fortuna-Fan zu sein, bedeutet jedes Spiel seiner Mannschaft live erleben zu wollen. Und wer nicht im Stadion dabei sein kann, verpasst mit Sky kein Tor seiner Elf. Hier sehen Zuschauer alle Fortuna-Spiele live. Ob Bundesliga, DFB-Pokal oder internationale Begegnungen in der UEFA Champions League und der UEFA Europa League: Jedes Pflichtspiel aller Mannschaften der Bundesliga und 2. Bundesliga gibt es live nur bei Sky.

Für alle Anhänger, die ihrer rot-weißen Leidenschaft noch

mehr Ausdruck verleihen wollen, bietet Sky zum Start der 50. Bundesliga-Saison etwas ganz Besonderes: Ab sofort gibt es den Sky HD-Receiver auch in den Düsseldorfer Vereinsfarben.

Den Fortuna-Receiver gibt es ab sofort bei Abschluss eines Sky Abos online unter sky.de/fortuna, auf Wunsch auch als HD-Festplattenreceiver Sky+. Die limitierte Fortuna-Edition ist so lange der Vorrat reicht erhältlich.



Christian Matzerath hat sich 95 Fragen ausgedacht

Fortuna-Quiz auf dem Markt

Seit 1977 ist Christian Matzerath glühender Fortuna-Fan. Ausgerechnet eine 1:2-Niederlage gegen den FC Schalke 04 war seine erste Partie als Anhänger des Traditionsvereins aus Flingern. Er ist nicht nur in der Lauf- und Triathlonabteilung aktiv, sondern auch Mitglied im Fanclub „NRF 95 Niederrhein-Fortunen“. Der Autor schreibt Quizfragen für Fernsehsendungen (u.a. Wer wird Millionär?) und Computerspiele (Buzzerwizzer, Evil Quiz). Seinen Beruf und seine Leidenschaft für die Fortuna hat er vereint und ein eigenes Fortuna-Quiz auf den Markt gebracht. 95 Fragen hat sich Matzerath rund um die Flingeraner einfallen lassen. Ohne dass man sich nur einen Meter vom heimischen Sofa oder einer geselligen Runde im Freundeskreis weg bewegen muss, kann man sich fußballerisch vergnügen. Das Ratespiel bietet einen Streifzug durch die Geschichte der Fortuna mit ihren großen Partien, kleinen Pannen, wichtigsten Spielern, treuesten Fans und vielen witzigen oder skurrilen Anekdoten.

HÖHEN- ANGST KENNEN WIR NICHT

DAS VERBINDET UNS MIT
UNSERER FORTUNA –
VIEL ERFOLG JUNGS!

Catering | Cleaning | Security | Airport Service
Clinic Service | Facility Management | Personal Service

SEIT 2011 AUCH IM BURJ KHALIFA

WWW.KLUEH.DE

klüh
MULTISERVICES



Fortuna Düsseldorf

vs.

Sport-Club Freiburg



➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**

➔ Preise: **1. Platz:** Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



Dr. Wulff Aengevelt
Aengevelt Immobilien



Björn Becker
Awista GmbH



Sascha Beumer
RA Beumer & Tappert



Hans Brandenburg
BMW Hans Brandenburg



Michael Brechter
Agentur Michael Brechter



Michael Breitkopf
JKP GmbH



Georg W. Broich
Broich Premium Catering



Ariane Bruch
Bruch Freizeitpark GmbH



Hans Brüggem
Bedachungen Brüggem



Robert Cao
Düsseldorf China Center



Carsten Colter
Colter GmbH



Reiner Cox
Geschäftsführer Frankenheim



Michael Dahmen
MEDA KÜCHEN



Daniel Dal-Ben
Tafelspitz1876



C. De Luca
La Brisella



Christian Diedrich
ERGO Versicherungsgruppe



Werner Matthias Dornscheidt
Messe Düsseldorf GmbH



Sascha Dücker
Opernsänger & Produzent



Jan Sönke Eckel
Neuss-Düsseldorf, Häfen GmbH



Dirk Elbers
Oberbürgermeister



Thomas Engmann
Imtech Deutschland GmbH



Dr. Reinhold Ernst
Rechtsanwalt



Frank Faber
Adelbert Moll GmbH



Eduard Fischer
BMW Niederlassung Düsseldorf



Kay Fremdling
Antenne Düsseldorf



Dirk Gatzen
Stadtpark-Kasse Düsseldorf



Manfred Gerken
Gerken GmbH



Herbert Goll
Max Goll GmbH



Uwe Gossmann
Kühn Service Management GmbH



Andreas Goßmann
Stadtpark-Kasse Düsseldorf



Herbert Göritz
Göritz Air-Freight



Ralf Gröning
Röfös WP Partner AG



Michael Hanné
Flughafen Düsseldorf



Winfried Hanssmann
Deutsche Bank AG



Dr. Ralf Hausweiler
Vorstand SDZ



Jörg Hemmann
Steuerberater



Heinz Hessling
Heinz Hessling Lichttechnik



Joseph Hinkel
Altstadtbäckerei



Joachim Hunold
Air Berlin



Dr. Dirk Kall
Aufsichtsratsvorsitzender



Heiner Kamps
Kamps BHVG



Peter Kapfer
Schlösser Brauerei GmbH



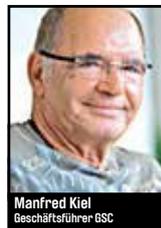
Dr. med. Ulrich Keil



Alexander Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Michael Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Manfred Kiel
Geschäftsführer GSC



Klaus Klar
Rheinbahn AG



Alexander Kleine
Diersens Kleine Unternehmensgruppe

➔ Das Ergebnis des ersten Heimspiels dieser noch jungen Bundesliga-Saison hat lediglich **Alexander Kleine** von der Clemens Kleine Unternehmensgruppe vorausgesagt. Dass es gegen Borussia Mönchengladbach eine ganz enge Partie werden würde, davon sind die meisten Tipper ausgegangen. So haben 38 Personen auf ein Remis getippt und dadurch einen Zähler aufgrund der richtigen Tendenz eingestrichen. Die Fortuna-Fans hätten wohl nichts dagegen, wenn Kleine auch beim Spiel gegen den SC Freiburg den richtigen Riecher hätte. Denn der bisher Führende sagt einen 2:0-Sieg für Kapitän Andreas Lambertz und Co. voraus. Dabei ist er nicht alleine, im Gegenteil, die meisten Tipper erwarten einen Erfolg für die Rot-Weißen, lediglich Sascha Beumer erwartet, dass am heutigen Samstag die Gäste die drei Punkte aus Düsseldorf entführen.



Pl.	Name	Tipp	Pkt.
1.	Alexander Kleine	2:0	3
2.	Dr. Wulff Aengevelt	2:1	1
	Björn Becker	3:1	1
	Robert Cao	2:1	1
	Rainer Cox	2:1	1
	Christian Diedrich	2:1	1
	Werner Matthias Dornscheidt	2:1	1
	Sönke Eckel	2:1	1
	Dr. Reinhold Ernst	1:0	1
	Manfred Gerken	2:1	1
	Andreas Goßmann	2:1	1
	Ralf Gröning	3:1	1
	Michael Hanné	2:1	1
	Winfrid Hanssmann	2:1	1
	Dr. Ralf Hausweiler	2:1	1
	Jörg Hemmann	1:1	1
	Dr. Dirk Kall	2:1	1
	Peter Kapfer	2:0	1
	Dr.med. Ulrich Keil	1:0	1
	Horst Klosterkemper	1:0	1
	Kiyoshi Koinuma	2:1	1
	Primo Lopez	2:1	1
	Gerrit Mallock	7:1	1
	Matthias Mauritz	2:0	1
	Lutz Meurer	1:0	1
	Michael Naseband	2:1	1
	Axel Pollheim	2:0	1
	Friedrich W. Rogge	2:1	1
	Giuseppe Saitta	2:0	1
	Daniel Sauerzapf	2:1	1
	Erwin Schierle	2:1	1
	Marlies Smeets	2:1	1
	Peter Terbuyken	2:0	1
	Frank Tölle	2:0	1
	Georges Vasiliadis	1:0	1
	Peter Verhülndonk	1:0	1
	Jürgen Vogt	2:0	1
	Dieter vom Dorff	2:1	1
	Hans-Jörg Zech	2:0	1
3.	Sascha Beumer	1:2	0
	Hans Brandenburger	2:0	0
	Michael Brechter	2:1	0
	Michael Breittkopf	2:0	0
	Georg Broich	3:1	0
	Ariane Bruch	2:0	0
	Hans Brügggen	1:0	0
	Carsten Colter	1:0	0
	Michael Dahmen	1:0	0
	Daniel Dal-Ben	2:1	0
	C. De Luca	2:0	0
	Sascha Dücker	2:1	0
	Dirk Eibers	1:0	0
	Thomas Engmann	2:0	0
	Frank Faber	0:0	0
	Eduard Fischer	2:1	0
	Kay Fremdling	2:1	0
	Dirk Gatzen	2:1	0
	Herbert Goll	2:1	0
	Herbert Göritz	2:0	0
	Uwe Gossmann	2:1	0
	Heinz Hessling	2:1	0
	Josef Hinkel	2:1	0
	Joachim Hunold	3:1	0
	Heiner Kamps	1:1	0
	Alexander Keuter	3:1	0
	Michael Keuter	2:1	0
	Manfred Kiel	2:1	0
	Klaus Klar	2:1	0
	Andreas Krause	2:1	0
	Guido Melcher	2:1	0
	Klaus-Peter Müller	2:0	0
	Michael Müller	2:0	0
	Dr. med. dent. Oliver Munks	1:0	0
	Hans Noack	2:1	0
	Hans-Norbert Nolte	1:0	0
	Rainer Pennekamp	2:0	0
	Mikhail Ponomarev	1:1	0
	Manfred Rieger	2:1	0
	Dieter Friedrich Ruß	2:0	0
	Ralf Schneider	2:1	0
	Michael Schnitzler	2:0	0
	Nicola Stratmann	1:1	0
	Hermann Tecklenburg	1:0	0
	Thomas Timmermanns	2:1	0
	Albrecht Woeste	3:1	0
	Bernhard Zamek	1:0	0

	 GESELLSCHAFT FÜR LEASING UND CONSULTING MBH	 communication that works. gmbh	
 Frauenhof <small>Industriebedarf und Umwelttechnik</small>	 VERMIETET ARBEITSBÜHNEN	 Immobilien GmbH & Co. KG	 sushitaxi.de
 Malerei und Anstrich	 linear lighting solutions	 die personalisten	 PETERS RECHTSANWÄLTE
 Gebäude - Service - GmbH		 + Räder Roller XXXL E-Bike Kompetenz-Zentrum	 AUTOHAUS TIMMERMANN
 1982	 DÜSSELDORF ARENA	 DIE GRUPPE	 Blumen OCKENFELD Garten- und Landschaftsbau Friedhofsgärtnerei · Floristik
 Transport GmbH	 Heiz- und Nebenkostenabrechnung www.brunatametrona.de		
 RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER	 HAUSMEISTERSERVICE		 Audi Service Autohaus Herfurtner GmbH & Co. KG
 Heizung · Sanitär · Lüftung	 SCHREINEREI		 Bornheim und Partner Rechtsanwälte
 Schutzmarke · koffeinhaltig	 NE-METALLE	 SCHÖNE WÄNDE.	 stop+go Die Autowerkstatt Ronsdorfer Str. 127 · Düsseldorf
	 www.sparkassendirekt.de	 CSB-System INTERNATIONAL	 & PARTNER RECHTSANWÄLTE WIRTSCHAFTSPRÜFER
			

Oehme
BROT & KÜCHEN

HARRY RIECK
EDELSTAHL Rost frei

Krüh
MULTISERVICES

fortuna club95

Hans Brandenburg GmbH
Düsseldorf · Hilden · Mettmann · Dormagen
www.hans-brandenburg.de

NRG
NORDRECYCLING GMBH
Tel. 02 11 / 87 74 67 90
Fax 02 11 / 87 74 67 91
duesseldorf@nordrecycling.de

DRILLGES
GARTEN- UND LANDSCHAFTBAU
www.drillges.de

FLEUTEC®
FLEUTEC Computer GmbH, Marktstraße 24, 47919 Tönisvorst
www.fleutec.de info@fleutec.de Telefon (02151) 7070-0

G·D·P®
WWW.GDP-INTER.COM
NEU: WWW.GDP-PRINT-MARKETING.COM

COMMERZBANK

Schübler GmbH
Bauunternehmung

KÜNNETH & KNÖCHEL

COX
Sanitär · Heizung · Lüftung GmbH

SIEBDRUCK +
DIGITALDRUCK
www.sud.de

KNEIPER CONSULTING AG

Malerbetrieb Zerrahn GmbH
Kolberger Str. 19
40599 Düsseldorf
Tel.: +49 211 7494684
Fax: +49 211 7494682
www.zerrahn.de

Auto-Park Rath
Düsseldorf · Krefeld
www.autopark-rath.de

FAKO BRINGTS
DER GETRÄNKE ONLINE-SHOP
Tel.: 02131-934-0
www.fako-bringts.de

AUTOMOBILE
WAGNER
Tel.: 02103-9888-0
www.automobile-wagner.de

HEIMBÜRGER & PARTNER
Rechtsanwälte · Fachanwälte · Steuerberater
HWPG

TMC
Trans Marine Consult GmbH

DESIGNERMODE
50-70% OFF
COUTURE & TRENDS
www.couturetrends.de

KÄLTE
KLIMA
PETERS

2plus
EVENTS ++ MARKETINGSERVICES

BROICH CATERING & LOCATIONS

YVEL DÜSSELDORF
LEVY-Gruppe

dotzilla

online-Forum
www.online-forum.net

TV TRIOFILM

Garzilla
autosuchmaschine

PEITZ
BEST 4 FOOD
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de

KAI HOFMANN
Elektro · Energie

GETRÄNKE
TEMPEL
Die Getränke-Fachmärkte

TIP-TOP UMZUGSERVICE GmbH
PETER WOLTER
57132 Barmen
Bayerstraße 29
Tel.: 0 22 27 789 21 08
Fax: 0 22 27 789 21 09
www.tip-topumzugservice.de
E-Mail: tip-top@tip-topumzugservice.de

nacht
residenz
düsseldorf

DERBYSTAR
THE BALL

BBDO proximity

ŠKODA
Škoda Centrum Düsseldorf

merTens
Raumkonzepte

TECHNIK
JÄGER
DRUCKLUFT
www.jaeger-drucklufttechnik.de

fortuna club95

NATURSTEIN
Kohlenberg GmbH

DST Consulting GmbH
Development | Services | Technologies

fortuna club95

fortuna
club95 

 **Scheuven's** BESTATTUNGEN

Tag- und Nachruf 21 1014
Ein Anruf erspart Ihnen alle
Wege! www.scheuven's.de


MEYER-WALDECK
Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

 *Birgels*
Prima Kälte Klima

radio 
fortuna


**HISTORISCHE
WASSERMÜHLE**
www.moulin.de


Dachdeckerei
**SVEN
PALLESSEN**
E-Mail: sven.pallesen@t-online.de
Tel.: 02102 - 963373

 **Hösel Ost**
Tank- und Rastanlage, Motel

RANGER

Schumacher Alt


AMANO

ANTENNE
UKW 104,2
DÜSSELDORF


HINKEL

Patrick Mönninghoff
STEUERBERATER

**SUSHI
KIKAKU**
SEIT 1975

DONELL
GRUPPENREISEN

BUSE HEBERER FROMM
RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER PARTG


F.G. CONZEN GLAS
Glasbau & Gestaltung seit 1854


Sebastian Fuchs
Gas-Wasser-Heizung

Fresh Fruit
HIGH QUALITY COMMUNICATION

THB Transport- und
Handelsberatungsgesellschaft
Shipbroking • Operating • Agency

JobRaum
Personalmanagement

Telefon 02103 907761 - www.job-raum.de


FIEGE
Haar- und
Körnung


P.E.S.
Presch Edelstahl Service

EK
immobilien keuter


MALERWERKSTÄTTEN
SANTEC
FARBKONZEPTE GMBH

 **WALSER
PRIVATBANK**

Red Carpet Event


CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
Container von 5 - 30 cbm
Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80

THURNER
+ **SÖHNE**
Immobilien GmbH

MAX GOLL

DSV

*das leckerere
Droppke*
Herige
Düsseldorf-Altstadt

Wollermann
Finanzmanagement
Anlage · Finanzierung · Immobilien


B+R


Bistro EssART

EQ
EQ.EINLAGEN
DER RICHTIGE SCHRITT

fortuna **club95**®


Mercedes-Benz
Niederlassung Düsseldorf

**IRNICH &
GUTENBERG**
Steuerberater


MASTER SERVICE
Gebäudemanagement

ZECCO
SPORTVERMARKTUNG GMBH

bhm
Die fairen Partner
für Zeitarbeitslösungen

studio funk
Produktionshaus für Audiovisuelles

fortuna **club95**

RHEINMETALL

COPYPLAN
DIENSTLEISTUNG MIT PLAN
Kopierer, Drucker
IT-Lösungen

KILBINGER
Neuhaus & Wohnbau

HIMMEL & ÄHD
Gut essen und trinken auf rheinische Art
www.himmel-aehd.de

**OLIVER SCHMIDT
HAIRDESIGN**

unique
JUST BE YOU

PRIMAG
AKTIENGESELLSCHAFT

HOLLMANN
HOLLMANN BUCH & PRESSE

CineStar
So macht Kino Spaß.

KLIEMT
GRUPPE

**Autozentrum
Hilden**
AutozentrumHilden.de

DAS SYSTEMHAUS PLUS
TELEFONBAUSCHNEIDER
COMMUNICATIONS

FET -Stahlhandel GmbH

data-lab
your company for intelligent software

Jürgen Heuser Immobilien
Wohnungen Häuser Gewerbeimmobilien

SIGNA
PROPERTY FUNDS

REINARTZ
Innovative Lösungen aus Tradition

druckluft **vpt** technik
www.vpt-drucklufttechnik.de

Schaab
DRUCK_MEDIEN

SAT
www.sat-team.org

**Füchsen
Alt**

**Security Services
GmbH**
Nicht nur für Kaarst " mit Sicherheit " die richtige Adresse
Matthias-Claudius-Straße 17 D-41564 Kaarst
Tel.: 0 21 31-97 95 80 Fax: 0 21 31-97 95 82
Homepage: www.ah-security.de E-mail: ah.katsiwoes@t-online.de

SK medienconsult

REUM & SCHWARZE
COMPETENCE IN REAL ESTATES

**Karsten Klees
Technologieberatung**

Zum Schlüssel
HAUSBRAUEREI SEIT 1850 | DÜSSELDORF-ALTSTADT

**AK
VERLEIH**
Arbeitsbühnen | Autokrane | Stapler

GAF GÖRITZ
Air Freight

**SCHNEIDER
INTERCOM**
Kommunikations- und
Sicherheitssysteme

**DEMAG
CRANES AG**

KEUTER
Grundbesitzverwaltung

CLASEN
p. clasen satz & druck ohg

**Andreas BERG
Aufzugstechnik**

fortuna **club95**

savills

fortuna **club95**

HOBERG & DRIESCH
RÖHRENGROSSHANDEL

fortuna **club95**

TR PLUS

<p>Solidaritätsgemeinschaft Düsseldorfer Zahnärzte e.V.</p>			<p>SCHALTEN SIE UNS EIN.</p>			
<p>Unabhängige Vermögensbetreuer + PARTNER</p>	<p>Hier zu Hause.</p>					
<p>Rheinische Immobilien-, Versicherungs- und Vertriebsgesellschaft mbH</p>		<p>SANITÄRE INSTALLATION & HEIZUNGSBAU</p>				
	<p>Frisch und lecker von Ihrem Stadtbacker</p>	<p>Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung</p>				
<p>The way of freshness Frische, die ankommt</p>		<p>Rohre und Rohrzubehör</p>				
<p>ENTSORGUNGSFACHBETRIEB</p> <p>AUF DER REIDE 100 40488 DÜSSELDORF FON: 0211 47 23 70 FAX: 0211 4 72 27 23 INFO@PIPJORKE.COM WWW.PIPJORKE.COM</p>		<p>www.karlebelbau.de</p>		<p>Dr. med. dent. Oliver Minks Zahnarztpraxis am Kö-Center Blumenstraße 11-15 40212 Düsseldorf www.diepluszahnärzte.com/koe</p>		<p>Wirtschaftliche Services GmbH</p>



**WIR DRÜCKEN
DER FORTUNA
DIE DAUMEN FÜR
DIE ERSTE LIGA!**



**18,95% auf alle
SEAT Modelle***



ENJOYNEERING

*Gültig für alle SEAT Modelle außer SEAT Mii. Bezogen auf die jeweilige unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH, zzgl. Überführungskosten.
Rechenbeispiel für den SEAT Ibiza SC Reference Viva 1,2 12V 51 kW, Fahrzeugpreis 12.950,00 €, minus 18,95% Nachlass = 2.454,03 €, Zwischensumme 10.495,97 €, plus Überführung 745,00 €, Endpreis 11.240,97 €.
Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 4,4, kombiniert 5,4. CO₂-Emissionswerte (g/km): kombiniert 125.
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOZENTRUM JOSTEN E.K.

Inh. Michael Josten

Herzogstraße 75-77, 40215 Düsseldorf
Tel. (02 11) 93 88 87-0, info@auto-josten.de

www.auto-josten.de

Offizieller Teampartner von Fortuna Düsseldorf

Niederstraße 7, 40789 Monheim

Tel. (02173) 10 949 -0, Monheim@auto-josten.de

Hans-Martin-Schleyer-Straße 2, 41564 Kaarst

Tel. (02131) 660570, Kaarst@auto-josten.de

**Noch ist Lücke
tragen niedlich.**

365 Tage im Jahr 02 11 86 2070 131

Mo-Fr 7-24 Uhr

Sa-So 9-19 Uhr

Feiertage 9-19 Uhr



DIE PLUSZAHNÄRZTE®

www.diepluszahnaerzte.com



Fortuna Düsseldorf II unterliegt der SSVg Velbert mit 1:2

Zwote mit „Pflichtsieg-Niederlage“

Der Spaßfaktor der Zwoten ist mittlerweile deckungsgleich mit ihrem Tabellenplatz: Ganz tief im Keller! Ein Sieg gegen den direkten und ebenfalls noch sieglosen Konkurrenten gegen den Abstieg war nicht nur möglich, sondern eigentlich Pflicht, wenn man das Ziel des Klassenerhalts ernsthaft anstrebt. Am Ende setzte es aber erneut eine zu großen Teilen selbst verschuldete Niederlage.

Mit Erhan Zent, der auch zum Einsatz kam, dem nach längerer Verletzungspause rekonvaleszenten Erkan Ari, beide im Kader der Velberter, und Patrick „Patman“ Nettekoven, mittlerweile Torhüter bei Rot-Weiß Oberhausen, hatten gleich drei ehemalige Zwote-Spieler aus besseren Tagen ihren Weg für einen Kurzbesuch zurück an den Flinger Broich gefunden.

Die ersten zwanzig Minuten der Partie vor einer Minuskulisse von 76 Zuschauern begannen eigentlich ganz lebendig. Der erste von vielen Ballverlusten der Zwoten im Spielaufbau führte zwei Minuten nach dem Anpfiff gleich zu einer fast sicheren Einschussmöglichkeit der Gäste, die aber noch abgeblockt werden konnte. Drei Minuten später hätte Timo Furuholm die frühe Führung erzielen können, scheiterte aber aus kürzester Distanz am Gästetorwart Manuel Lenz. Wieder drei Minuten später verzog SSVg-Spieler Christian Mikolajczak einen Schuss knapp am langen Pfosten des Zwote-Tors vorbei ins Aus. In der 13. Minute zielte Gerrit Wegkamp frei vor dem Tor daneben, und in der 17. Minute konnte Nikolaos Papadopoulos, der insgesamt eine solide Partie

absolvierte, einen Freistoß von Jeffrey Tumanan nicht festhalten, aber die Abwehr machte den Nachschuss schließlich unschädlich. Dass die Fortunen bis kurz vor Abpfiff der ersten Halbzeit noch keinen Gegentreffer kassiert hatten, war der insgesamt guten Leistung der Abwehrkette zu verdanken, die auch im gesamten zweiten Durchgang, durch teilweise katastrophale Ballverluste im Mittelfeld und Angriff, einmal mehr unter Dauerdruck stand. Der mittlerweile gewohnte Rückstand der Zwoten zu einem ungünstigen Zeitpunkt fiel dieses Mal nach einem Foul von Jeron Hazaimeh im Strafraum an Jeffrey Tumanan. Sebastian Janas trat zum fälligen Strafstoß an, Nikolaos Papadopoulos ahnte die richtige Ecke und hielt, konnte den Ball aber nur abwehren. Der Elfmeterschütze selbst verwandelte im Nachschuss zur Gästeführung. Kurz vor dem Halbzeitpfiff verließ Timo Furuholm verletzt das Feld; für ihn kam Diego Rodriguez Diaz.

Taskin Aksoy wechselte in der Pause ein weiteres Mal aus und brachte Sebastian Michalsky für Tugrul Erat. Die ersten zehn Minuten ging alles seinen gewohnten Gang: Die Fortunen verschenkten in der Offensive die Bälle, das



Evans Nyarko und Fabio Fahrian versuchen Velberts Jeffrey Tumanan zu stoppen.



FLINGER BROICH, DÜSSELDORF
REGIONALLIGA WEST · SAISON 2012/2013
7. SPIELTAG · 15.09.12 · 14:00 UHR



FORTUNA DÜSSELDORF II
SSVg VELBERT

➔ **F95 II:**
PAPADOPOULOS
ERAT (46. MICHALSKY)
ZIMMERMANN
HAZAIMEH
FOMITSCHOW
FAHRIAN (83. GOLLEY)
NYARKO
RAMI
NANDZIK
WEGKAMP
FURUHOLM (45. RODRIGUEZ DIAZ)

1:2 (0:1)

➔ **SSVg VELBERT:**
LENZ
YILMAZ
PAPPAS
SCHWEER
MONDELLO
NACHTIGALL (87. KNEIFEL)
TUMANAN
ZENT
MIKOLAJCZAK (90. SEIDEL),
ONUUCKA
JANAS (79. FERATI)

➔ **0:1 JANAS (44., FOULELFMETER)**
➔ **1:1 MICHALSKY (62.)**
➔ **1:2 FERATI (82.)**

➔ **GELBE KARTEN:** FAHRIAN, FOMITSCHOW / ONUCKA
➔ **ZUSCHAUER:** 76 / ➔ **SCHIEDSRICHTER:** ANDREAS STEFFENS (MECHERNICH)

Mittelfeld war bemüht um einen Spielaufbau, und die Defensive musste die Fehler bereinigen. Dieses Szenario wiederholte sich, bis Fabio Fahrian in der 62. einen Pass auf die linke Außenbahn spielte. Gerrit Wegkamp verpasste zwar den Ball, dieser landete aber doch noch bei dem weiter vorne postierten André Fomitschow. Der flankte in den Velberter Strafraum auf Sebastian Michalsky, der mit dem Kopf den Ausgleich markierte. Dieser Treffer zeigte allerdings keine große Wirkung auf das weitere Spiel der Fortunen. Sie blieben weiterhin merkwürdig spannungslos, strahlten nicht das Bild einer auf dem Platz kämpfenden Mannschaft aus, brachten sich weiterhin immer wieder selbst in Gefahr und verschenkten somit schließlich sogar einen insgesamt sicherlich verdienten Punkt. Nikolaos Papadopoulos leitete nach einem Freistoß der Gäste einen Tempogegenstoß ein, der aber bei Gerrit Wegkamp endete. Den aus dessen Ballverlust resultierenden Gegenangriff schloss der gerade eingewechselte Saban Ferati, nach einer abgewehrten Flanke von Christian Mikolajczak, zum Gästesieg ab.

SSVg-Trainer Lars Leese, in Deutschland auch bekannt als Au-

tor des Buches „Der Traumhüter“, in dem er seine wechselhafte Karriere als Torwart beschreibt, in der Pressekonferenz: ➔ „Wir haben ein komisches Spiel gesehen. Wir haben uns auf Konter konzentriert und das auch ordentlich umgesetzt, und die Partie war eigentlich ausgeglichen. Dann bekommen wir plötzlich den Elfmeter. In der zweiten Halbzeit habe ich aufgehört, unsere Chancen zu zählen. Die Fortunen wollten gewinnen, das hat man gespürt, aber dadurch haben sie sich in der Abwehr entblößt. Ein insgesamt verdienter Sieg. Wichtig ist, dass wir nun fünf Punkte Vorsprung auf einen direkten Konkurrenten haben.“

Zwote-Trainer Taskin Aksoy: ➔ „Nach der ersten Halbzeit hätte es auch 3:3 oder 4:4 stehen können. Uns fehlt einfach der Türöffner, indem wir einmal selbst die Führung erzielen. Wir stehen uns viel zu oft selbst im Weg. Für die Leistung in der zweiten Halbzeit habe ich keine Erklärung.“ Klare Worte fand der Coach in anderer Hinsicht: ➔ „Bei manchen liegen Welten zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Einige Spieler müssen sich fragen, ob sie tatsächlich die Qualität für einen Sprung ganz nach oben haben. Nach diesem Spiel wohl eher nicht.“ (RR)

FORTUNA DÜSSELDORF 23 EINGESETZTE
SAISON 11/12 23 SPIELER
16.500 VERKAUFTE
DAUERKARTEN
TORSCHÜTZE DES MONATS JULI 2011
SASCHA RÖSLER
GEFAHRENE KILOMETER
12.670 KM
IM JUBEL VERGOSSENES
WARSTEINER 3.417 L
17 HEIMSPIELE
5 UNENTSCHIEDEN
1 NIEDERLAGE 11 SIEGE
542.294 FANS
IN DER ARENA
64 GESCHOSSENE TORE
DAS EINZIG WAHRE WARSTEINER
WÜNSCHT EINEN ERFOLGREICHEN SAISONSTART



WARSTEINER

www.warsteiner.de

Muhammet Karpuz war mit der türkischen Nationalmannschaft unterwegs

„Man kann eine Menge lernen“

Obwohl Muhammet Karpuz erst vor vier Monaten 18 Jahre alt geworden ist, geht er in dieser Saison in sein zweites Jahr bei Fortunas U 19. Auch der türkische Fußballverband hat das Talent des Defensiv-Akteurs erkannt und nominierte ihn zuletzt für die U20-Auswahl.

Wir haben gegen Argentinien, Ecuador und Südkorea Länderspiele bestritten“, berichtet Karpuz von seiner Reise mit der türkischen Nationalmannschaft. „Es ist natürlich eine tolle Erfahrung und man kann eine Menge lernen.“

Während er mit seinem Team gegen Argentinien eine knappe Niederlage (1:2) hinnehmen musste, endete die Begegnung gegen Ecuador torlos. Gegen die Mannschaft aus Südkorea traten die Türken gleich zwei Mal an: Das erste Match gewannen die Rot-Weißen mit 2:1, im zweiten gelang den Asiaten die Revanche (0:2). ➔ „In unserer Truppe steckt schon eine Menge Qualität“,

ist Karpuz, der von allen nur „Mo“ gerufen wird, überzeugt. Fortunas U19-Trainer Sinisa Suker ist von seinen Stärken auf der rechten Verteidiger-Position überzeugt, sein Nationaltrainer sieht den 18-Jährigen eher als „Sechser“. ➔ „Ich spiele in der Nationalmannschaft zwar vor der Abwehr, aber die Rolle rechts in der Viererkette liegt mir mehr“, betont Karpuz. ➔ „Auf dieser Position spiele ich schließlich schon seit einigen Jahren.“

In der U19-Bundesliga hat die Fortuna bisher überzeugen können. Vor allem beim 3:0-Auswärtssieg beim Nachwuchs des Deutschen Meisters Borussia Dortmund konnte die Mannschaft von Coach Sinisa Suker überzeugen. ➔

„Ich war zwar im zweiten Spiel nicht dabei, aber insgesamt waren unsere Leistungen bisher gut“, berichtet der Außenverteidiger. ➔

„Mit dem Start können wir sehr gut leben.“

In der vergangenen Spielzeit schaffte er mit Fortunas A-Jugend den Ligaverbleib am letzten Spieltag mit einem Sieg gegen den Wuppertaler SV Borussia. Da kann man nur zu gut verstehen, dass Karpuz das gleiche Ziel erneut ausgibt: ➔ „Wir wollen erst einmal den Klassenerhalt schaffen. Was darüber hinaus noch geht, werden wir sehen.“ Und wie sehen seine persönlichen Zukunftspläne aus? Seine Antwort: ➔ „Ich möchte mich weiterentwickeln



„Mo“ Karpuz agiert in der türkischen U20-Nationalmannschaft als „Sechser“.

und Profi werden. Wenn das bei Fortuna klappt, wäre das natürlich am besten.“

Fortunas Nachwuchs-Teams haben noch Steigerungspotenzial

U 19 mit ordentlichem Saisonstart

Fortunas Nachwuchs ist unterschiedlich in die Saison gestartet: Während die U 19 mit dem Auftakt durchaus zufrieden sein kann, warten U 17 und U 15 noch auf die ersten Erfolgserlebnisse. Das Team von Trainer Toni Molina konnte aus den ersten vier Begegnungen nur einen Zähler sammeln, die U 15 wartet sogar noch auf den ersten Treffer in dieser Spielzeit.



Erzielte beim 3:0-Auswärtssieg in Dortmund zwei Treffer für Fortunas U 19: Vincenzo Loreface.

➔ U 19 mit neun Punkten aus fünf Spielen

In der letzten Saison noch so gerade eben dem Abstieg entronnen, nun mischt Fortunas U 19 in der Bundesliga im vorderen Bereich mit. Nach den ersten fünf Begegnungen hat die Mannschaft von Trainer Sinisa Suker ordentliche neun Zähler auf dem Konto. Nach den ersten beiden Partien führten die Düs-

seldorfer sogar die Tabelle an. Den beiden „Zu-Null-Siegen“ beim MSV Duisburg (2:0) und gegen Fortuna Köln (3:0) folgte eine bittere 1:2-Niederlage zuhause gegen den 1.FC Köln. Das bisherige Highlight der Saison war der bärenstarke Auftritt bei Borussia Dortmund. Durch einen Doppelpack von Vincenzo Loreface lagen die Düsseldorffrüher mit 2:0 in Führung, für den Endstand sorgte der Dortmunder Yannick Langesberg mit einem Eigentor. Auch bei der zweiten Niederlage in dieser Saison agierten die Fortunen lange auf Augenhöhe. Am Ende setzte sich jedoch der Deutsche U19-Meister FC Schalke 04 mit 2:0 durch. Am heutigen Samstag muss die Suker-Elf bei Arminia Bielefeld antreten. Diese Begegnung wird zeitgleich mit dem Spiel der Profis gegen Freiburg angepfiffen.

➔ U 17 bisher noch ohne Saisonsieg

Die U 17 läuft der Musik in der Bundesliga bereits hinterher. Nach einer sehr guten letzten Saison mit dem abschließenden souveränen Klassenerhalt steckt die Mannschaft von Trainer Toni Molina nun von Beginn an in der unteren Tabellenregion. Dabei agierte man in den ersten vier Spielen über weite Strecke auf Augenhöhe mit der Konkurrenz. Erst am 3. Spieltag gab es beim 0:0 bei RW Oberhausen den ersten Zähler in dieser Spielzeit. Zuvor verloren die Rot-Weißen zum Auftakt gegen den Bonner SC. Eine Woche später unterlagen die Flingeraner dem MSV Duisburg mit 0:1. Auch beim Auswärtsspiel in Dortmund drückte im Angriff der Schuh. Eigentlich lieferten die Düsseldorffrüher eine ordentliche Vorstellung ab, doch am Ende musste

man eine 0:2-Niederlage schlucken. An diesem Wochenende empfängt die Fortuna den FC Schalke 04, der bisher mit vier Siegen eine blütenweiße Weste vorweisen kann.

➔ U 15 wartet auf den ersten Treffer

Fortunas U 15 wartet bisher noch auf den ersten Treffer in dieser Saison. Nach einer 0:5-Packung zum Auftakt beim VfL Bochum unterlagen die Düsseldorffrüher im zweiten Spiel Borussia Dortmund mit 0:2. Damit hat das Team von Trainer Alparslan Güven bislang noch keinen Zähler auf dem Konto und steht ganz am Ende der Tabelle in der Regionalliga West. Wie die U 19 tritt auch die U 15 am heutigen Samstag bei Arminia Bielefeld an. Diese Partie wird jedoch schon um 15 Uhr begonnen.

SPORT GRATIS* BIS NOVEMBER



*Bei Abschluss einer Mitgliedschaft



teamPARTNER



HealthCity
FITNESS UND MEHR

www.healthcity.de



Wie ist es eigentlich in der Türkei, Ahmet Cebe?

„Fortuna ist etwas Besonderes für mich“

„Zidane, Ronaldo, Ahmet Cebe!“ – So feierten die Fortuna-Fans ihren einstigen Liebling, während er die rechte Seite beackerte. Nach dem Zweitliga-Aufstieg im Jahr 2009 wechselte Cebe in die Türkei, wo er bis heute die Fußballschuhe schnürt. Im Interview mit Fortuna Aktuell spricht er über seine Zeit in der Türkei, seine Aufstiege mit Fortuna und seinem derzeitigen Club Akhisarspor und die Entwicklung seines Ex-Vereins in Düsseldorf.

➔ **Ahmet Cebe, du spielst inzwischen bei Akhisar Belediye Gençlik ve Spor Kulübü. Diesen Verein kennt man in Deutschland nicht sehr gut. Wo liegt Akhisar genau? Was gibt es über den Klub zu sagen?**

Akhisar ist ein Vorort von Manisa, was wiederum 20 Minuten Autofahrt von Izmir entfernt ist. Der Club ist in der letzten Saison zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in die Süperlig aufgestiegen. Deshalb ist es etwas ganz Besonderes für die Stadt und die Fans. Akhisar Belediye Gençlik ve Spor Kulübü ist der komplette Name des Vereins. Belediye heißt übersetzt Stadt, da diese uns als Sponsor immens unterstützt.

➔ **Nach dem Aufstieg im Vorjahr seid ihr mit fünf Punkten aus drei Spielen gut gestartet. Was habt ihr euch für die Saison vorgenommen?**

Es läuft bisher wirklich gut, aber wir wissen, dass wir uns noch verbessern müssen. Wir haben noch viele harte Gegner vor der Brust und fünf Punkte reichen bekanntlich nicht zum Klassenerhalt. Das ist unser großes Ziel. Langfristig soll der Verein über viele Jahre eine Marke in der Süperlig bleiben.

➔ **Ihr habt im Sommer den Aufstieg in die Süperlig gefeiert. Auch in Düsseldorf hast du einen Aufstieg miterlebt. Wie kann man diese beiden Aufstiege miteinander vergleichen?**

Es war für mich wirklich ein schöner Vergleich. Sportlich waren beide Erfolge gleich. Ich hatte sowohl beim Aufstieg mit Fortuna als auch bei dem mit Akhisar Tränen in den Augen. Aber natürlich gibt es auch Unterschiede: Ich habe zum Beispiel die Champagner-Flaschen vermisst. Es läuft in der Türkei eben alles ein wenig religiöser. Die Feierlichkeiten im Stadion und am Rathausplatz waren aber auch in Akhisar sehr schön.

➔ **Du spielst momentan rechter Verteidiger. Bei der Fortuna kennt man dich eher als Mittelfeldspieler mit Offensivdrang. Wie kam es zu dem „Positionswechsel“?**

Ja, das stimmt, meine Stammposition ist momentan rechts in der Viererkette. Aber es war eigentlich auch schon in Düsseldorf so, dass ich überall eingesetzt wurde. Meiner Meinung nach passe ich mit meiner Zweikampfstärke und meinem Offensivdrang besser

nach hinten. Das sieht auch mein aktueller Trainer so. Auch von Norbert Meier wurde ich auf dieser Position schon eingesetzt.

➔ **Du bist 2009 von Fortuna zu Denizlispor gewechselt. Hast du den Wechsel irgendwann einmal bereut?**

Nein. Natürlich ist Fortuna etwas Besonderes für mich. Es war für mich eine Ehre, vier Jahre lang das F95-Trikot getragen zu haben und in gewisser Weise auch Teil der Mission „Zurück in die Bundesliga“ gewesen zu sein. Aber dass ich mir in der Türkei einen Namen gemacht habe, macht mich schon sehr stolz.

➔ **Wieso bist du zunächst bei Denizlispor nicht zurechtgekommen?**

Eigentlich war das nur am Anfang der Fall, am Ende bin ich in meiner ersten Saison noch auf 20 Einsätze gekommen. Ich denke, es lag daran, dass man mich hier nicht so gut kannte. Also wurde zunächst den Spielern das Vertrauen geschenkt, die der Trainer schon länger kannte. Aber alles in allem habe ich mich dann doch durchgebissen.

➔ **Wenn du den Fußball in Deutschland und der Türkei vergleichst: Wo siehst du Unterschiede, wo Gemeinsamkeiten?**

In der Türkei sind die Anhänger sehr fanatisch. Sie wollen nur Tore und Siege sehen. Wenn die eigene Mannschaft gerade nicht so erfolgreich ist, wird es schnell unruhig. Leider kann ich die Süperlig nicht mit der Bundesliga vergleichen, weil ich in der höchsten deutschen Spielklasse nie aufgelaufen bin. Aber die türkische Liga ist schon sehr interessant. Vor allem die Istanbul Clubs mit Stars wie Dirk Kuyt, Halil und Hamit Altintop, Emmanuel Eboué, Quaresma und viele mehr. Ich denke, dass die Bundesliga vielleicht ein bisschen höheres Niveau hat, aber viele Mannschaften und Spieler aus der Türkei könnten auch in Deutschland mithalten.

➔ **Wie bewertest du aus der Ferne die Entwicklung der Fortuna?**

Es freut mich natürlich sehr, dass die Fortuna wieder in der Bundesliga ist. Natürlich verfolge ich die Entwicklung ganz intensiv. Da, wo die Fortuna jetzt wieder ist, gehört sie auch hin. Die professionelle Arbeit vom Zeugwart über Trainerteam und



So energisch kennt man Ahmet Cebe, der hier gegen die Zweitvertretung von Werder Bremen seine rechte Seite beackerte.

Mannschaft bis nach oben zum Vorstand wurde belohnt.

➔ **Siehst du ab und an schon mal Spiele der Fortuna live? Oder besteht diese Möglichkeit in der Türkei nicht?**

Wenn wir nicht parallel spielen, versuche ich natürlich die Partien der Fortuna zu sehen. Ich habe erst kürzlich ein Sky-Abo abgeschlossen, damit ich hier nichts mehr verpasse.

➔ **Vermisst du irgendetwas an Düsseldorf oder der Fortuna?**

Ich bin dort sozusagen aufgewachsen und habe wichtige Jahre meines Lebens dort verbracht. Ich vermisse vor allem die deutsche Disziplin. Das versuche ich hier noch allen beizubringen.

➔ **Hast du noch zu wem aus der aktuellen Fortuna-Mannschaft Kontakt?**

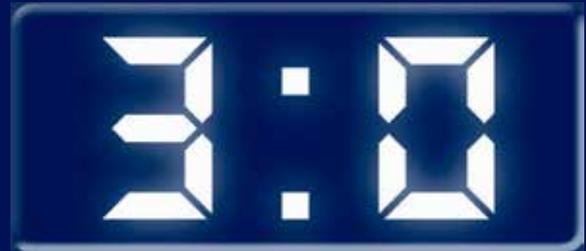
Es sind ja nicht mehr so viele Leute da, mit denen ich noch zusammengespielt habe. Mit „Lumpi“ Lambertz und Jens Langene-

ke stehe ich noch in Kontakt. An dieser Stelle möchte ich auch ihre Frauen Steffi und Nadine lieb grüßen. Und mit Robert Palikuca rede ich immer mal wieder, aber er sitzt ja inzwischen im Büro. Das ist aber auch besser so, dort grätscht er wenigstens nicht.

Ahmet Cebe

Kam 2005 von der Zweitvertretung vom FC Schalke 04 zur Fortuna. Der Offensivakteur konnte sich unter Trainer Uwe Weidemann schnell einen Stammplatz ergattern und kam in seiner ersten Spielzeit bei den Fingernägeln als 22-Jähriger auf 30 Einsätze und drei Treffer. In den beiden Folge-Spielzeiten erzielte er in 62 Partien elf Tore und hatte großen Anteil daran, dass die Düsseldorfer sich 2008 für die 3. Liga qualifizierten. Nach der Aufstiegssaison in die 2. Bundesliga (36 Begegnungen, vier Treffer) wechselte er in die türkische Süperlig zu Denizlispor. Nach zwei Spielzeiten ging er für ein halbes Jahr zu Karabükspor, ehe er im Winter zu Akhisarspor transferiert wurde. Dort schaffte er in diesem Sommer den Aufstieg in die Süperlig.

Blau schlägt Gelb



- 1' Auflagenstärkstes Branchenverzeichnis in Düsseldorf
- 2' Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte und Firmen
- 3' Bessere Suchmaschinenplatzierung

Düsseldorfer Branchen

Das stärkste Branchenverzeichnis unserer Stadt punktet mit über 30.000 Einträgen im Buch und im Internet. Das übersichtliche Onlineportal garantiert beste Trefferquote bei allen Suchanfragen!



Der Schlaue schaut ins Blaue®

www.branchen-duesseldorf.de

➔ 1. Spieltag, 24.08.2012 - 26.08.2012

20:30 Borussia Dortmund	: SV Werder Bremen	2:1 (1:0)
15:30 M'gladbach	: 1899 Hoffenheim	2:1 (1:0)
15:30 Sport-Club Freiburg	: 1. FSV Mainz 05	1:1 (0:0)
15:30 FC Augsburg	: Fortuna Düsseldorf	0:2 (0:0)
15:30 Hamburger SV	: 1. FC Nürnberg	0:1 (0:0)
15:30 SpVgg Greuther Fürth	: FC Bayern München	0:3 (0:1)
20:45 Eintracht Frankfurt	: Bayer 04 Leverkusen	2:1 (0:1)
20:45 VfB Stuttgart	: VfL Wolfsburg	0:1 (0:0)
17:30 Hannover 96	: FC Schalke 04	2:2 (1:0)

➔ 2. Spieltag, 31.08.2012 - 02.09.2012

20:30 1. FSV Mainz 05	: SpVgg Greuther Fürth	0:1 (0:0)
15:30 FC Schalke 04	: FC Augsburg	3:1 (1:0)
15:30 Bayer 04 Leverkusen	: Sport-Club Freiburg	2:0 (1:0)
15:30 SV Werder Bremen	: Hamburger SV	2:0 (0:0)
15:30 1. FC Nürnberg	: Borussia Dortmund	1:1 (1:1)
15:30 1899 Hoffenheim	: Eintracht Frankfurt	0:4 (0:2)
18:30 Fortuna Düsseldorf	: M'gladbach	0:0 (0:0)
15:30 VfL Wolfsburg	: Hannover 96	0:4 (0:2)
17:30 FC Bayern München	: VfB Stuttgart	6:1 (3:1)

➔ 3. Spieltag, 14.09.2012 - 16.09.2012

20:30 FC Augsburg	: VfL Wolfsburg	0:0 (0:0)
15:30 Borussia Dortmund	: Bayer 04 Leverkusen	3:0 (2:0)
15:30 FC Bayern München	: 1. FSV Mainz 05	3:1 (2:0)
15:30 M'gladbach	: 1. FC Nürnberg	2:3 (1:2)
15:30 VfB Stuttgart	: Fortuna Düsseldorf	0:0 (0:0)
15:30 Hannover 96	: SV Werder Bremen	3:2 (2:1)
18:30 SpVgg Greuther Fürth	: FC Schalke 04	0:2 (0:0)
15:30 Sport-Club Freiburg	: 1899 Hoffenheim	5:3 (2:1)
17:30 Eintracht Frankfurt	: Hamburger SV	3:2 (2:1)

➔ 4. Spieltag, 21.09.2012 - 23.09.2012

20:30 1. FC Nürnberg	: Eintracht Frankfurt	-- (-:-)
15:30 FC Schalke 04	: FC Bayern München	-- (-:-)
15:30 VfL Wolfsburg	: SpVgg Greuther Fürth	-- (-:-)
15:30 1. FSV Mainz 05	: FC Augsburg	-- (-:-)
15:30 Hamburger SV	: Borussia Dortmund	-- (-:-)
15:30 Fortuna Düsseldorf	: Sport-Club Freiburg	-- (-:-)
15:30 Bayer 04 Leverkusen	: M'gladbach	-- (-:-)
17:30 SV Werder Bremen	: VfB Stuttgart	-- (-:-)
17:30 1899 Hoffenheim	: Hannover 96	-- (-:-)

➔ 5. Spieltag, 25.09.2012 - 26.09.2012

20:00 FC Bayern München	: VfL Wolfsburg (Di.)	-- (-:-)
20:00 FC Schalke 04	: 1. FSV Mainz 05	-- (-:-)
20:00 SpVgg Greuther Fürth	: Fortuna Düsseldorf	-- (-:-)
20:00 Eintracht Frankfurt	: Borussia Dortmund	-- (-:-)
20:00 M'gladbach	: Hamburger SV (Mi.)	-- (-:-)
20:00 VfB Stuttgart	: 1899 Hoffenheim	-- (-:-)
20:00 Hannover 96	: 1. FC Nürnberg	-- (-:-)
20:00 Sport-Club Freiburg	: SV Werder Bremen	-- (-:-)
20:00 FC Augsburg	: Bayer 04 Leverkusen	-- (-:-)

➔ 6. Spieltag, 28.09.2012 - 30.09.2012

20:30 Fortuna Düsseldorf	: FC Schalke 04	-- (-:-)
15:30 Bayer 04 Leverkusen	: SpVgg Greuther Fürth	-- (-:-)
15:30 SV Werder Bremen	: FC Bayern München	-- (-:-)
15:30 1. FC Nürnberg	: VfB Stuttgart	-- (-:-)
15:30 1899 Hoffenheim	: FC Augsburg	-- (-:-)
15:30 Hamburger SV	: Hannover 96	-- (-:-)
18:30 Borussia Dortmund	: M'gladbach	-- (-:-)
15:30 Eintracht Frankfurt	: Sport-Club Freiburg	-- (-:-)
17:30 VfL Wolfsburg	: 1. FSV Mainz 05	-- (-:-)

➔ 7. Spieltag, 05.10.2012 - 07.10.2012

20:30 FC Augsburg	: SV Werder Bremen	-- (-:-)
15:30 FC Bayern München	: 1899 Hoffenheim	-- (-:-)
15:30 FC Schalke 04	: VfL Wolfsburg	-- (-:-)
15:30 Sport-Club Freiburg	: 1. FC Nürnberg	-- (-:-)
15:30 1. FSV Mainz 05	: Fortuna Düsseldorf	-- (-:-)
15:30 SpVgg Greuther Fürth	: Hamburger SV	-- (-:-)
15:30 M'gladbach	: Eintracht Frankfurt	-- (-:-)
17:30 VfB Stuttgart	: Bayer 04 Leverkusen	-- (-:-)
17:30 Hannover 96	: Borussia Dortmund	-- (-:-)

➔ 8. Spieltag, 19.10.2012 - 21.10.2012

20:30 1899 Hoffenheim	: SpVgg Greuther Fürth	-- (-:-)
15:30 Borussia Dortmund	: FC Schalke 04	-- (-:-)
15:30 Bayer 04 Leverkusen	: 1. FSV Mainz 05	-- (-:-)
15:30 VfL Wolfsburg	: Sport-Club Freiburg	-- (-:-)
15:30 Eintracht Frankfurt	: Hannover 96	-- (-:-)
15:30 Fortuna Düsseldorf	: FC Bayern München	-- (-:-)
18:30 SV Werder Bremen	: M'gladbach	-- (-:-)
15:30 1. FC Nürnberg	: FC Augsburg	-- (-:-)
17:30 Hamburger SV	: VfB Stuttgart	-- (-:-)

➔ 9. Spieltag, 26.10.2012 - 28.10.2012

20:30 FC Augsburg	: Hamburger SV	-- (-:-)
15:30 FC Schalke 04	: 1. FC Nürnberg	-- (-:-)
15:30 Sport-Club Freiburg	: Borussia Dortmund	-- (-:-)
15:30 1. FSV Mainz 05	: 1899 Hoffenheim	-- (-:-)
15:30 SpVgg Greuther Fürth	: SV Werder Bremen	-- (-:-)
15:30 Fortuna Düsseldorf	: VfL Wolfsburg	-- (-:-)
15:30 VfB Stuttgart	: Eintracht Frankfurt	-- (-:-)
17:30 FC Bayern München	: Bayer 04 Leverkusen	-- (-:-)
17:30 Hannover 96	: M'gladbach	-- (-:-)

➔ 10. Spieltag, 02.11.2012 - 04.11.2012

20:30 Eintracht Frankfurt	: SpVgg Greuther Fürth	-- (-:-)
15:30 Borussia Dortmund	: VfB Stuttgart	-- (-:-)
15:30 M'gladbach	: Sport-Club Freiburg	-- (-:-)
15:30 Hannover 96	: FC Augsburg	-- (-:-)
15:30 1. FC Nürnberg	: VfL Wolfsburg	-- (-:-)
15:30 1899 Hoffenheim	: FC Schalke 04	-- (-:-)
18:30 Hamburger SV	: FC Bayern München	-- (-:-)
15:30 Bayer 04 Leverkusen	: Fortuna Düsseldorf	-- (-:-)
17:30 SV Werder Bremen	: 1. FSV Mainz 05	-- (-:-)

➔ 11. Spieltag, 09.11.2012 - 11.11.2012

20:30 1. FSV Mainz 05	: 1. FC Nürnberg	-- (-:-)
15:30 FC Bayern München	: Eintracht Frankfurt	-- (-:-)
15:30 FC Schalke 04	: SV Werder Bremen	-- (-:-)
15:30 Sport-Club Freiburg	: Hamburger SV	-- (-:-)
15:30 FC Augsburg	: Borussia Dortmund	-- (-:-)
15:30 Fortuna Düsseldorf	: 1899 Hoffenheim	-- (-:-)
15:30 VfL Wolfsburg	: Bayer 04 Leverkusen	-- (-:-)
17:30 VfB Stuttgart	: Hannover 96	-- (-:-)
17:30 SpVgg Greuther Fürth	: M'gladbach	-- (-:-)

➔ 12. Spieltag, 17.11.2012 - 18.11.2012

15:30 Borussia Dortmund	: SpVgg Greuther Fürth	-- (-:-)
15:30 M'gladbach	: VfB Stuttgart	-- (-:-)
15:30 Hannover 96	: Sport-Club Freiburg	-- (-:-)
15:30 1. FC Nürnberg	: FC Bayern München	-- (-:-)
15:30 Hamburger SV	: 1. FSV Mainz 05	-- (-:-)
15:30 Eintracht Frankfurt	: FC Augsburg	-- (-:-)
18:30 Bayer 04 Leverkusen	: FC Schalke 04	-- (-:-)
15:30 SV Werder Bremen	: Fortuna Düsseldorf	-- (-:-)
17:30 1899 Hoffenheim	: VfL Wolfsburg	-- (-:-)

➔ 13. Spieltag, 23.11.2012 - 25.11.2012

20:30 Fortuna Düsseldorf	: Hamburger SV	-- (-:-)
15:30 FC Bayern München	: Hannover 96	-- (-:-)
15:30 FC Schalke 04	: Eintracht Frankfurt	-- (-:-)
15:30 VfL Wolfsburg	: SV Werder Bremen	-- (-:-)
15:30 1. FSV Mainz 05	: Borussia Dortmund	-- (-:-)
15:30 SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Nürnberg	-- (-:-)
15:30 Sport-Club Freiburg	: VfB Stuttgart	-- (-:-)
17:30 1899 Hoffenheim	: Bayer 04 Leverkusen	-- (-:-)
17:30 FC Augsburg	: M'gladbach	-- (-:-)

➔ 14. Spieltag, 27.11.2012 - 28.11.2012

20:00 Borussia Dortmund	: Fortuna Düsseldorf	-- (-:-)
20:00 Hannover 96	: SpVgg Greuther Fürth	-- (-:-)
20:00 Hamburger SV	: FC Schalke 04	-- (-:-)
20:00 Eintracht Frankfurt	: 1. FSV Mainz 05	-- (-:-)
20:00 M'gladbach	: VfL Wolfsburg (Mi.)	-- (-:-)
20:00 VfB Stuttgart	: FC Augsburg	-- (-:-)
20:00 SV Werder Bremen	: Bayer 04 Leverkusen	-- (-:-)
20:00 1. FC Nürnberg	: 1899 Hoffenheim	-- (-:-)
20:00 Sport-Club Freiburg	: FC Bayern München	-- (-:-)

➔ 15. Spieltag, 30.11.2012 - 02.12.2012

20:30 Fortuna Düsseldorf	: Eintracht Frankfurt	-- (-:-)
15:30 FC Schalke 04	: M'gladbach	-- (-:-)
15:30 Bayer 04 Leverkusen	: 1. FC Nürnberg	-- (-:-)
15:30 1. FSV Mainz 05	: Hannover 96	-- (-:-)
15:30 FC Augsburg	: Sport-Club Freiburg	-- (-:-)
15:30 SpVgg Greuther Fürth	: VfB Stuttgart	-- (-:-)
18:30 FC Bayern München	: Borussia Dortmund	-- (-:-)
15:30 1899 Hoffenheim	: SV Werder Bremen	-- (-:-)
17:30 VfL Wolfsburg	: Hamburger SV	-- (-:-)

➔ 16. Spieltag, 07.12.2012 - 09.12.2012

20:30 Hamburger SV	: 1899 Hoffenheim	-- (-:-)
15:30 Borussia Dortmund	: VfL Wolfsburg	-- (-:-)
15:30 VfB Stuttgart	: FC Schalke 04	-- (-:-)
15:30 1. FC Nürnberg	: Fortuna Düsseldorf	-- (-:-)
15:30 Sport-Club Freiburg	: SpVgg Greuther Fürth	-- (-:-)
15:30 FC Augsburg	: FC Bayern München	-- (-:-)
18:30 Eintracht Frankfurt	: SV Werder Bremen	-- (-:-)
15:30 M'gladbach	: 1. FSV Mainz 05	-- (-:-)
17:30 Hannover 96	: Bayer 04 Leverkusen	-- (-:-)

➔ 17. Spieltag, 14.12.2012 - 16.12.2012 *

15:30 FC Bayern München	: M'gladbach	-- (-:-)
15:30 FC Schalke 04	: Sport-Club Freiburg	-- (-:-)
15:30 Bayer 04 Leverkusen	: Hamburger SV	-- (-:-)
15:30 VfL Wolfsburg	: Eintracht Frankfurt	-- (-:-)
15:30 SV Werder Bremen	: 1. FC Nürnberg	-- (-:-)
15:30 1899 Hoffenheim	: Borussia Dortmund	-- (-:-)
15:30 1. FSV Mainz 05	: VfB Stuttgart	-- (-:-)
15:30 SpVgg Greuther Fürth	: FC Augsburg	-- (-:-)
15:30 Fortuna Düsseldorf	: Hannover 96	-- (-:-)

➔ DFB-Pokal

1. Hauptrunde: 17. bis 20. August 2012, 19.08.2012, 18.30	SV Wacker Burghausen	: Fortuna Düsseldorf	0:0 (0:1)
2. Hauptrunde: 31. Oktober 2012, 20:30	Fortuna Düsseldorf	: M'gladbach	-- (-:-)
Achtelfinale: 18./19. Dezember 2012			
Viertelfinale: 26./27. Februar 2013			
Halbfinale: 16./17. April 2013 / Finale in Berlin: 1. Juni 2013			

➔ 18. Spieltag, 18.01.2013 - 20.01.2013 *

15:30 SV Werder Bremen	: Borussia Dortmund	-- (-:-)
15:30 Bayer 04 Leverkusen	: Eintracht Frankfurt	-- (-:-)
15:30 1899 Hoffenheim	: M'gladbach	-- (-:-)
15:30 VfL Wolfsburg	: VfB Stuttgart	-- (-:-)
15:30 FC Schalke 04	: Hannover 96	-- (-:-)
15:30 1. FSV Mainz 05	: Sport-Club Freiburg	-- (-:-)
15:30 Fortuna Düsseldorf	: FC Augsburg	-- (-:-)
15:30 1. FC Nürnberg	: Hamburger SV	-- (-:-)
15:30 FC Bayern München	: SpVgg Greuther Fürth	-- (-:-)

➔ 19. Spieltag, 25.01.2013 - 27.01.2013 *

15:30 SpVgg Greuther Fürth	: 1. FSV Mainz 05	-- (-:-)
15:30 VfB Stuttgart	: FC Bayern München	-- (-:-)
15:30 M'gladbach	: Fortuna Düsseldorf	-- (-:-)
15:30 FC Augsburg	: FC Schalke 04	-- (-:-)
15:30 Sport-Club Freiburg	: Bayer 04 Leverkusen	-- (-:-)
15:30 Hannover 96	: VfL Wolfsburg	-- (-:-)
15:30 Hamburger SV	: SV Werder Bremen	-- (-:-)
15:30 Borussia Dortmund	: 1. FC Nürnberg	-- (-:-)
15:30 Eintracht Frankfurt	: 1899 Hoffenheim	-- (-:-)

➔ 20. Spieltag, 01.02.2013 - 03.02.2013 *

15:30 VfL Wolfsburg	: FC Augsburg	-- (-:-)
15:30 FC Schalke 04	: SpVgg Greuther Fürth	-- (-:-)
15:30 Bayer 04 Leverkusen	: Borussia Dortmund	-- (-:-)
15:30 Hamburger SV	: Eintracht Frankfurt	-- (-:-)
15:30 1. FSV Mainz 05	: FC Bayern München	-- (-:-)
15:30 1. FC Nürnberg	: M'gladbach	-- (-:-)
15:30 Fortuna Düsseldorf	: VfB Stuttgart	-- (-:-)
15:30 SV Werder Bremen	: Hannover 96	-- (-:-)
15:30 1899 Hoffenheim	: Sport-Club Freiburg	-- (-:-)

➔ 21. Spieltag, 09.02.2013 - 10.02.2013 *

15:30 Hannover 96	: 1899 Hoffenheim	-- (-:-)
15:30 FC Augsburg	: 1. FSV Mainz 05	-- (-:-)
15:30 Borussia Dortmund	: Hamburger SV	-- (-:-)
15:30 FC Bayern München	: FC Schalke 04	-- (-:-)
15:30 1. FSV Mainz 05	: FC Bayern München	-- (-:-)
15:30 1. FC Nürnberg	: M'gladbach	-- (-:-)
15:30 Fortuna Düsseldorf	: VfB Stuttgart	-- (-:-)
15:30 SV Werder Bremen	: Hannover 96	-- (-:-)
15:30 Eintracht Frankfurt	: 1. FC Nürnberg	-- (-:-)

➔ 22. Spieltag, 15.02.2013 - 17.02.2013 *

15:30 1. FC Nürnberg	: Hannover 96	-- (-:-)
15:30 SV Werder Bremen	: Sport-Club Freiburg	-- (-:-)
15:30 Bayer 04 Leverkusen	: FC Augsburg	-- (-:-)
15:30 Fortuna Düsseldorf	: SpVgg Greuther Fürth	-- (-:-)
15:30 VfL Wolfsburg	: FC Bayern München	-- (-:-)
15:30 Borussia Dortmund	: Eintracht Frankfurt	-- (-:-)
15:30 1. FSV Mainz 05	: FC Schalke 04	-- (-:-)
15:30 Hamburger SV	: M'gladbach	-- (-:-)
15:30 1899 Hoffenheim	: VfB Stuttgart	-- (-:-)

➔ 23. Spieltag, 22.02.2013 - 24.02.2013 *

15:30 FC Bayern München	: SV Werder Bremen	-- (-:-)
15:30 VfB Stuttgart	: 1. FC Nürnberg	-- (-:-)
15:30 FC Augsburg	: 1899 Hoffenheim	-- (-:-)
15:30 Hannover 96	: Hamburger SV	-- (-:-)
15:30 Sport-Club Freiburg	: Eintracht Frankfurt	-- (-:-)
15:30 M'gladbach	: Borussia Dortmund	-- (-:-)
15:30 FC Schalke 04	: Fortuna Düsseldorf	-- (-:-)
15:30 SpVgg Greuther Fürth	: Bayer 04 Leverkusen	-- (-:-)
15:30 1. FSV Mainz 05	: VfL Wolfsburg	-- (-:-)

➔ 24. Spieltag, 01.03.2013 - 03.03.2013 *

15:30 Eintracht Frankfurt	: M'gladbach	-- (-:-)
15:30 Bayer 04 Leverkusen	: VfB Stuttgart	-- (-:-)
15:30 Borussia Dortmund	: Hannover 96	-- (-:-)
15:30 1. FC Nürnberg	: Sport-Club Freiburg	-- (-:-)
15:30 Fortuna Düsseldorf	: 1. FSV Mainz 05	-- (-:-)
15:30 SV Werder Bremen	: FC Augsburg	-- (-:-)
15:30 1899 Hoffenheim	: FC Bayern München	-- (-:-)
15:30 Hamburger SV	: SpVgg Greuther Fürth	-- (-:-)
15:30 VfL Wolfsburg	: FC Schalke 04	-- (-:-)

➔ 25. Spieltag, 08.03.2013 - 10.03.2013 *

15:30 1. FSV Mainz 05	: Bayer 04 Leverkusen	-- (-:-)
15:30 Sport-Club Freiburg	: VfL Wolfsburg	-- (-:-)
15:30 M'gladbach	: SV Werder Bremen	-- (-:-)
15:30 FC Augsburg	: 1. FC Nürnberg	-- (-:-)
15:30 SpVgg Greuther Fürth	: 1899 Hoffenheim	-- (-:-)
15:30 VfB Stuttgart	: Hamburger SV	-- (-:-)
15:30 Hannover 96	: Eintracht Frankfurt	-- (-:-)
15:30 FC Schalke 04	: Borussia Dortmund	-- (-:-)
15:30 FC Bayern München	: Fortuna Düsseldorf	-- (-:-)

➔ * Dieser Spieltag ist noch nicht fix terminiert.

➔ Hinweis: Die exakten Termine werden immer erst einige Wochen vor den Spielen bekannt gegeben. Zudem kann es aufgrund aktueller Ereignisse zu Terminänderungen kommen.

➔ 26. Spieltag, 15.03.2013 - 17.03.2013 *

15:30 Bayer 04 Leverkusen	: FC Bayern München	-- (-:-)
15:30 VfL Wolfsburg	: Fortuna Düsseldorf	-- (-:-)
15:30 1. FC Nürnberg	: FC Schalke 04	-- (-:-)
15:30 Eintracht Frankfurt	: VfB Stuttgart	-- (-:-)
15:30 M'gladbach	: Hannover 96	-- (-:-)
15:30 Borussia Dortmund	: Sport-Club Freiburg	-- (-:-)
15:30 1899 Hoffenheim	: 1. FSV Mainz 05	-- (-:-)
15:30 Hamburger SV	: FC Augsburg	-- (-:-)
15:30 SV Werder Bremen	: SpVgg Greuther Fürth	-- (-:-)



stockheim Team London

sportstadt düsseldorf



www.teamlondon-duesseldorf.de

Die Sportstadt Düsseldorf gratuliert
den Stockheim Team London Sportlern
Timo Boll und Lukas Müller zum
Gewinn der Olympischen Medaillen.



Timo Boll
Tischtennis

Lukas Müller
Rudern



Düsseldorf
International



MOLL GRUPPE
AUTO PERFORMANCE



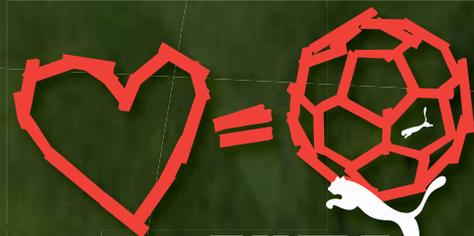
CLIFFORD
CHANCE

stockheim





DIE NEUE MACHT AM RHEIN



WILLKOMMEN IN DER 1. LIGA!

PUMA®